



# Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



## Sommerferien – am besten mit Buch!

### Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau wieder beim Buchsommer Sachsen dabei

Bereits seit Jahresanfang sind die Mitarbeiterinnen der Stadt- und Kreisbibliothek mit den Vorbereitungen des diesjährigen Buchsommers beschäftigt. Bücher werden ausgewählt, bestellt und bearbeitet. Das ist keine leichte Aufgabe, denn die über 100 neuen Kinder- und Jugendbücher sollen auch spannend und unterhaltsam sein.

Wichtig beim Buchsommer ist: egal ob ihr Gelegenheitsleser oder Leseratte seid, jeder kann mitmachen.

Zur Eröffnung am **24. Juni 2019** um **15:30 Uhr** wird das Buchsommer-Leseregal im Eingangsbereich der Bibliothek präsentiert, und mit der feierlichen Enthüllung des Regals kann es auch schon losgehen.

Vorher startet die Buchsommer-Klassentour. Die Bibliotheks-Mitarbeiterinnen sind dann wieder in den Schulen unterwegs, um für die Aktion zu werben. Im vergangenen Jahr haben sich 82 Schülerinnen und Schüler beteiligt.

Nach einem guten Start 2018 wird auch in diesem Jahr wieder der Buchsommer-Leserpreis vergeben. Eine Jugendjury nominierte dazu zehn Titel, aus denen alle Teilnehmer ihren Favoriten wählen können.

Das Wichtigste zum Buchsommer 2019 zusammengefasst:

- **24. Juni 2019** zentraler Eröffnungstag des Buchsommers in ganz Sachsen
- **Eröffnung in Glauchau: 24. Juni 2019, 15:30 Uhr** im Lesesaal der Bibliothek, dabei wird das Buchsommer-Leseregal gelüftet. Bis zum Ende der Sommerferien können alle Teilnehmer exklusiv schmökern.
- Das Angebot richtet sich an Schüler zwischen 11 und 16 Jahren. Wer noch keinen Ausweis für die Bibliothek hat und beim Buchsommer mitmachen möchte, kann sich in dieser Zeit kostenlos anmelden (die Jahresgebühr ist nicht inbegriffen).

• Jedes gelesene Buch wird in ein Logbuch eingetragen. Wer mindestens drei Bücher gelesen hat, erhält ein Zertifikat.

• **30. August 2019, 15:30 Uhr: Abschlussparty im K&K Salon des Stadttheaters Glauchau** mit der Übergabe der Zertifikate



**BUCHSOMMER**  
SACHSEN

Eine weitere Form der Leseförderung fand kürzlich in der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau mit dem Projekt „KILIAN – Kinderliteratur anders“ statt. Es hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern die Möglichkeit zu geben, Geschichten in unterschiedlicher Weise zu erleben. Entwickelt durch den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V., haben die öffentlichen Bibliotheken im Freistaat die Möglichkeit, mittels Puppenspielen, Schauspielen und Autoren, Geschichten zum Leben zu erwecken und somit Bücher nachvollziehbar und erlebbar zu machen. Damit gelingt Leseförderung auf besonders ansprechende Art und Weise.

Mit „Coolman kommt!“ erlebten etwa 40 Kinder der 3. und 4. Klassen der Erich-Weinert-Grundschule einen außergewöhnlichen Vormittag. Schauspieler Torsten Blunk zeigte, wie cool sein geht. Als „Coolman“ verkleidet, bezog er die Schüler nicht nur in die Geschichte ein, sondern animierte sie, selbst aktiv zu werden. Dafür übernahmen sie kleine Rollen und hatten sichtlich Spaß. Zum finalen Quiz gab es sogar ein Buch von „Coolman“ zu gewinnen. Die Bücher von „Coolman“ gibt es natürlich in der Stadt- und Kreisbibliothek und warten auf ihre Leser.



Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren und Euren nächsten Besuch in der Bibliothek im Schloss Forderglauchau. ☐

## Inhalt

Einladung zur 61. (5.) Sitzung des Stadtrates	Seite 02
Wahlbekanntmachung	Seite 03
Neu: Anlauf- und Beratungsstelle	
First Step	Seite 04
Stellenausschreibung	Seite 06
Chronik im Mai	Seiten 14 – 15
Die AG Zeitzeugen berichtet	Seite 17
Kirchennachrichten	Seite 26

**Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 14.06.2019 ist Mittwoch, der 29.05.2019**

Anzeige



### Lars Ullmann

Seit ca. 1,5 Jahren trainiere ich im Sportpark Glauchau an den Geräten sowie im Freihantelbereich. Mein Ziel dabei ist es fit zu bleiben sowie meine Muskulatur aufzubauen.

**SPORTPARK**  
Zwickau · Meerane · Glauchau

Telstr. 87 · 08371 Glauchau · Tel. 03763/1 47 55

## Foto

Auch in diesem Jahr wird der Ansturm auf das prall gefüllte Buchsommer-Leseregal groß sein. Über 100 neue spannende und unterhaltsame Kinder- und Jugendbücher wollen beim Sächsischen Buchsommer 2019 bis zum Ende der Sommer-Schulferien gelesen werden.

Das Foto zeigt die Enthüllung des Leseregals zur Buchsommereröffnung 2018, für welches Rainer Klement, der Leiter des Freizeitparadieses, den Startschuss gab. Foto: Stadt Glauchau



**Einladung zur 61. (5.) Sitzung des Stadtrates**

am **Donnerstag, dem 23.05.2019, um 18:30 Uhr**  
**Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau**

**Tagesordnung****Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung
2. Bericht des Polizeireviere Glauchau zur Kriminalstatistik
3. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
4. Anfragen der Stadträte
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
- 6.1 Antrag der SPD-Fraktion  
hier: Barrierefreier Zugang zu den Veranstaltungs- bzw. Ausstellungsräumen der Bücherei und des Museums  
(Vorlagen-Nr.: 2019/078; beschließend)
7. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A zum Vorhaben HWSB 2013, ID 5432 – Sohlberäumung/Böschungsinstandsetzung Audorfbach in 08371 Glauchau/OT Reinholdshain  
(Vorlagen-Nr.: 2019/050; beschließend)
8. Beschluss des Bauprogramms zum Vorhaben „Herrichten eines Stadtteilparks an der Schlachthofstraße und Heinrich-Heine-Straße“  
(Vorlagen-Nr.: 2019/049; beschließend)
9. Auftragsweiterung nach VOB/A für die Maßnahme „Wiederherstellung des Denkmals Hirschgrabenbrücke“ in 08371 Glauchau  
(Vorlagen-Nr.: 2019/056; beschließend)
10. Auftragsweiterung von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung der Bergstraße (Teilabschnitt) mit Entwässerung (ID 6241) in 08371 Glauchau / OT Niederlungwitz“  
(Vorlagen-Nr.: 2019/082; beschließend)
11. Aufhebung des Weisungsbeschlusses 2018/171 vom 25.10.2018  
(Vorlagen-Nr.: 2019/069; beschließend)
12. Weisungsbeschluss hinsichtlich der Veräußerung einer Immobilie  
(Vorlagen-Nr.: 2019/070; beschließend)
13. Jahresabschluss 2018 der Überlandwerke Glauchau GmbH  
(Vorlagen-Nr.: 2019/065; beschließend)
14. Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH  
(Vorlagen-Nr.: 2019/066; beschließend)
15. Jahresabschluss 2018 der Stadtbau und Wohnungsgesellschaft mbH Glauchau  
(Vorlagen-Nr.: 2019/067; beschließend)
16. Jahresabschluss 2018 der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH  
(Vorlagen-Nr.: 2019/068; beschließend)
17. Zwischenbericht zur Umsetzung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes – INSEK Glauchau 2030+  
(Vorlagen-Nr.: 2019/058; zur Kenntnis)
18. Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes 2019  
(Vorlagen-Nr.: 2019/053; beschließend)
19. Beteiligung der Großen Kreisstadt Glauchau an einem Landkreisprojekt zum Breitbandausbau – Bestätigung einer Kooperationsvereinbarung  
(Vorlagen-Nr.: 2019/057; beschließend)
20. Beschluss der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Glauchau gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern  
(Vorlagen-Nr.: 2019/038; beschließend)
21. Beschluss der Satzung zur Aufhebung der Gebührensatzung für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau vom 26.08.2003  
(Vorlagen-Nr.: 2019/064; beschließend)
22. Beschluss einer neuen Entgeltordnung für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau ab 01.07.2019  
(Vorlagen-Nr.: 2019/071; beschließend)
23. Erhöhung des Abmangels an den Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.  
(Vorlagen-Nr.: 2019/063; beschließend)
24. Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Umschuldung eines Kredits im Haushaltsjahr 2019  
(Vorlagen-Nr.: 2019/042; beschließend)
25. Information über den Vollzug der öffentlichen Beschlüsse des Stadtrates bis 14.12.17

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler  
 Oberbürgermeister



### Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de).



### Spruch der Woche

Die Gewohnheit ist ein Seil.  
 Wir weben jeden Tag einen Faden,  
 und schließlich können wir es nicht mehr zerreißen.

*Horace Mann*

### Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Boschstraße	Vollsperrung, Verlängerung Boschstraße		voraussichtlich bis 30.09.2019
Glauchau, Bergstraße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Entwässerung, Straßenbau		voraussichtlich bis 30.07.2019
Glauchau, Kanalerneuerung	Vollsperrung, Marienstraße		voraussichtlich bis 31.05.2019
Glauchau, Hoffnung	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 30.08.2019
Reinholdshain, Obere Straße	Vollsperrung, Neubau Durchlass		voraussichtlich bis 31.05.2019
Glauchau, Rothenbacher Marktsteig	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 28.06.2019
Niederlungwitz, Straße des Friedens	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 30.11.2019
Glauchau, Mittelgasse	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2019
Glauchau, Meeraner Straße	halbseitige Sperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 15.06.2019
Glauchau, Albert-Köhler-Straße	halbseitige Sperrung, Stromverlegung		voraussichtlich bis 26.07.2019
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Absicherung Wohngebäude		voraussichtlich bis 31.07.2019
Glauchau, Schillerplatz	halbseitige Sperrung, Gehwegsanierung		voraussichtlich bis 14.06.2019

Unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de) können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



**Große Kreisstadt Glauchau – Wahlbekanntmachung**

Am Sonntag, den 26. Mai 2019 finden gleichzeitig die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland, die Kreistagswahl im Landkreis Zwickau, die Stadtratswahl in der Stadt Glauchau und die Ortschaftsratswahlen in den Ortschaften Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen, Jerisau/Lipprandis, Niederlungwitz, Reinholdshain, Rothenbach/Albertsthal und Wernsdorf statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

1. Die Stadt Glauchau ist in 15 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungsbriefen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29. April bis 5. Mai 2019 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in denen der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Wahlräume der Wahlbezirke 1-5, 7-8, 10-11 und 15 sind barrierefrei erreichbar, in den Wahlbezirken 6, 9, 12-14 ist der Wahlraum mit Hilfestellung teilweise, z. B. für Rollstuhlfahrer, erreichbar. Entsprechende Hinweise sind im Wahlbenachrichtigungsbrief vermerkt.

Die Briefwahlvorstände treten zur Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 13:00 Uhr im Ratshof, Markt 1 in den Zimmern 1.16, 6.31 und 6.41 zusammen.

2. Jeder Wahlberechtigte kann – außer er besitzt Wahlscheine – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis (Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis) oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

<b>Wahl zum Europäischen Parlament</b>	weiß,
<b>Stadtratswahl</b>	gelb,
<b>Kreistagswahl</b>	rosa,
<b>Ortschaftsratswahl</b>	grün.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, ausgehändigt. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und getrennt für jede Wahl in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

2.1 Bei der Wahl zum **Europäischen Parlament** (weißer Stimmzettel) hat jeder Wähler eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

2.2 Bei den **Kommunalwahlen** (gelber, rosa und ggf. grüner Stimmzettel) hat jeder Wähler drei Stimmen:

Die Stimmzettel für diese Wahlen – **außer den Ortschaftsratswahlen in Jerisau/Lipprandis und Reinholdshain** – enthalten unter fortlaufender Nummer

1. die für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,

2. die Familiennamen, Vornamen und Beruf oder Stand der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge. Auf den Stimmzetteln für die Kreistagswahl erfolgt zusätzlich die Angabe der Postleitzahl und des Wohnortes entsprechend der nach § 20 Absatz 2 bekanntgemachten Anschrift.

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet (Verhältnisswahl).

Die Stimmzettel für die **Ortschaftsratswahlen in Jerisau/Lipprandis und Reinholdshain** enthalten unter fortlaufender Nummer

1. den für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung,  
2. die Familiennamen, Vornamen und Beruf oder Stand seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge und  
3. drei freie Zeilen.

Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wähler kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise, andere Personen durch eindeutige Benennung auf den freien Zeilen, als gewählt kennzeichnet (Mehrheitswahl).

3. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

4. Wähler, die Wahlscheine haben, können

a) - an der **Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Zwickau,  
- an den **Kommunalwahlen** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des jeweiligen kleinsten Wahlgebiets und, wenn dieses Wahlgebiet in Wahlkreise eingeteilt ist, nur in den Wahlbezirken des zuständigen Wahlkreises dieses Wahlgebietes oder  
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Glauchau die amtlichen Stimmzettel, die amtlichen Stimmzettelumschläge, die beschrifteten/amtlichen Wahlbriefumschläge beschaffen (einen für die Wahl zum Europäischen Parlament und einen für die Kommunalwahlen) mit den Stimmzetteln im verschlossenen Stimmzettelumschlag und den **unterschiedenen Wahlscheinen** so rechtzeitig übersenden oder abgeben, dass sie spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen.

5. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Dies gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer

anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Glauchau, den 16. April 2019

gez. Dr. Peter Dresler  
Oberbürgermeister der Stadt Glauchau

**Bürgerpolizist zu sprechen**

An jedem ersten Dienstag im Monat findet eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt.

**Nächster Termin: 04.06.2019**

Die Sprechstunde erfolgt von 16:00 – 18:00 Uhr im Glauchauer Rathaus, Markt 1, Zimmer 6.13.

**Bürgertelefon** **der Stadtverwaltung  
Glauchau 65555**

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie  
– Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen  
– Sachbeschädigungen/Graffiti  
– wilden Müllablagerungen  
– Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

**Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!**

**Impressum** **Herausgeber:**

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke  
Oberbürgermeisterbereich –  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Sandra Pomplitz  
Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Tel.: 03723 / 49 91 18, Fax: 03723 / 49 91 77,  
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH  
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochendspiegel.de



## Neue Anlauf- und Beratungsstelle First Step



Am Markt 9 in Glauchau ist am 30. April die neue Anlauf- und Beratungsstelle First Step eröffnet worden. Sie wird als Einzelvorhaben über das Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung – ESF 2014-2020“ des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Mit einem Tag der offenen Tür konnten sich Interessierte ein Bild machen.

Zunächst hatten geladene Gäste, das waren u. a. Kooperations- und Netzwerkpartner, aber auch Stadträte, am Vormittag Gelegenheit, sich einen Eindruck von den Räumlichkeiten und dem Konzept zu verschaffen. Auch nutzten sie die Möglichkeit eines regen Austauschs. Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler, der die neue Anlauf- und Beratungsstelle eröffnete, schätzte das neue Angebot für die Glauchauer Bürger in hohem Maße.

„Es gibt Menschen, die finden in dieser Gesellschaft keine Andockpunkte. Es gibt auch Menschen, die finden keine einfache strukturierte Arbeit. Und dann gibt es wieder Menschen, die wollen einfach eine funktionierende Familie“, nannte er Beispiele. „In einer Welt, die immer komplexer wird, ist es daher umso wichtiger, für schwierige Lebenssituationen einen Ansprechpartner zu finden und diesen in Anspruch zu nehmen.“ Der Oberbürgermeister wünschte Projektkoordinatorin und Hauptansprechpartnerin Katja Müller für ihre Tätigkeit die nötige Kraft und Freude und einen guten Verlauf bei dem Bemühen um das Wohl des Nächsten.

Ab sofort finden am Markt 9 Rat und/oder Hilfe suchende Glauchauer in Abhängigkeit des Anliegens im „ersten Schritt“ unbürokratisch und kostenfrei Informationen, Beratung sowie Unterstützung. Katja Müller hat dabei nicht nur den Überblick über weiterführende Hilfs- und Beratungsangebote in Glauchau, sondern gibt auch Auskunft bei Behörden- und Ämterangelegenheiten, berät bei Bewerbung und Jobsuche, weiß, wie, wann und wo man sein Kind in Kita und Schule anmelden kann und bietet Soforthilfe in schwierigen Lebenssituationen. Dazu zählen unter anderem familiäre und schulische Probleme, finanzielle Schief- und existenzielle Notlagen, aber auch häusliche Gewalt und Kindeswohlgefährdung. Sie gehört zu dem vierköpfigen Team von First Step, das sich innerhalb des Projektes als Wegbereiter und Vermittler versteht und mit den Kooperations- und Netzwerkpartnern zusammenarbeitet.

Ergänzt wird das Angebot durch zusätzliche Sprechzeiten speziell für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre, Senioren und deren Angehörige, für von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen sowie für die Bewohner und Bewohnerinnen des ESF-Fördergebietes Glauchau. □



Zahlreiche Gäste kamen vorbei und sprachen ihre Glückwünsche aus.



In der neuen Anlauf- und Beratungsstelle gibt es auch jede Menge Informationsmaterial mit wertvollen Tipps und Hinweisen.



Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler (2.v.l.) eröffnete die neue Beratungsstelle First Step. Neben ihm Ansprechpartnerin Katja Müller (3.v.l.).



Das Büro ist am Markt 9 ansässig und lädt Rat oder Hilfe suchende Glauchauer ein. Fotos: Stadt Glauchau

### Zusätzliche Angebote und Sprechzeiten

**Jugendarbeit**  
Mandy Grazek  
Sprechzeiten:  
dienstags 13 – 18 Uhr  
donnerstags 13 – 16 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

- Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren zu allen jugendrelevanten Themen

**Wohnraumhilfe / Seniorenarbeit**  
Helke Zack  
Sprechzeiten:  
montags 13 – 16 Uhr  
freitags 9 – 12 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

- Vermittlung in und von Ehrenamt (Alltagsgeräten, Wir für Sachsen)
- Beratungs- und Hilfsangebote zum Erhalt des Wohnraumes und zur Überwindung bestehender Schwierigkeiten
- Beratung von Senioren und Angehöriger über Versorgungsmöglichkeiten sowie Dienstleistungen und Angebote der Altenhilfe

**Quartiersmanagement**  
Claudia Richter  
Sprechzeiten:  
mittwochs 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

- Information, Aktivierung und Unterstützung der Bewohner und lokalen Akteure (Private, Institutionen, Gewerbetreibende) im Stadtzentrum sowie in den Quartieren um die Aukstraße und den Schenberg

### So erreichen Sie uns

**firstStep**  
Markt 9, 08371 Glauchau



**Ansprechpartnerin: Katja Müller**  
03763 6493367  
0362 106884  
firststep@glglauchau.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo 13 – 16 Uhr  
Di 13 – 16 Uhr  
Mi 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr  
Do 13 – 16 Uhr  
Fr 9 – 12 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung  
jeweils dienstags und donnerstags 9 – 12 Uhr



### firstStep

Information.  
Beratung.  
Unterstützung.

*Auch die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt.™*

Jedem drückt buchstäblich einmal der Schuh. Ein Satz, den viele kennen und der sich im täglichen Leben für viele Menschen immer wieder bewährt. Bevor die Schuhe jedoch zu eng werden, stehen wir ihnen mit Rat und Tat zur Seite. **firstStep** ist eine kostenlose Anlauf- und Beratungsstelle, bei welcher der Name wortwörtlich übersetzt für den ersten Schritt in die richtige Richtung steht. Selbstbestimmt sowie aus eigener Kraft und Motivation heraus. **Hier erhalten Sie individuell, vertraulich, unkompliziert und unbürokratisch Informationen, Rat und Unterstützung zu sämtlichen sozialen Belangen und damit Soforthilfe in allen Lebenslagen.**

### Information

- zu Hilfs- und Beratungsangeboten in Glauchau
- über Kostenträger und Leistungen sowie zur Grund-sicherung
- zur Kinderbetreuung
- zu Vereinsaktivitäten in Glauchau

### Unterstützung

- Vermittlung an und Begleitung zu Fachdiensten und weiterführenden Hilfs- und Beratungsangeboten
- Soforthilfe bei Kindeswohlgefährdung und häuslicher Gewalt
- Orientierung bei (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben
- Anlaufstelle für Menschen in (akuten) Notlagen

### Beratung

- In schwierigen Lebenslagen sowie bei finanziellen, persönlichen, familiären und schulischen Problemen und Konfliktsituationen
- bei Bewerbung und Jobsuche
- bei Behörden- und Ämterangelegenheiten

Das Projekt wird gefördert durch:





## Glauchauer Seniorentage 2019 noch bis Ende Mai

Zum 25. Mal finden in dieser Zeit die Glauchauer Seniorentage statt. Eröffnet wurden sie durch Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten für Glauchau, Heike Zack. Eines war jedoch diesmal anders, denn aufgrund des angekündigten kühlen, unbeständigen Wetters fiel vier Tage zuvor die kurzfristige Entscheidung, die traditionelle Eröffnung mit Maibaumsetzen im Bürgerpark abzusagen.

Die Eröffnung der Veranstaltungsreihe verband Dr. Peter Dresler stattdessen mit dem ersten am 30. April stattfindenden Termin – die Eröffnung der neuen Beratungsstelle „First Step“ am Markt 9. Zwei Tage später, am 2. Mai, wurde zu einer Verkehrsteilnehmerschulung mit der Sächsischen Verkehrswacht eingeladen. Hier konnten ältere Verkehrsteilnehmer ihr Wissen testen, auffrischen und sich über diverse neue Regelungen im Straßenverkehr informieren.

Weitere Angebote waren u. a. ein polizeilicher Präventionsvortrag zum Thema Ordnung und Sicherheit, der Museumskaffee für Senioren und Geschichtsinteressierte oder ein Schnuppertag der BAGSO e. V., der aufzeigte, wie Bildung im Alter gelingt. Vier Veranstaltungen können noch vom 19. – 29. Mai besucht werden, bevor schließlich auch die 25. Ausgabe der Seniorentage Glauchau endet.

Nutzen Sie also die Einladung

- zu einem bunten Nachmittag mit 1000 Takten Blasmusik (19.05.2019, 14:30 Uhr, Konzertgarten Stadttheater),
- zu einem Vormittag, der Ihnen zeigt, wie man fit und beweglich im Alter bleibt (21.05.2019, 10:00 Uhr, Freizeitparadies – mit Anmeldung),

## Stadtteilfeuerwehr organisierte Familienfest

Am 1. Mai fand bei der Stadtteilfeuerwehr Oberstadt am Gerätehaus Erich-Frauß-Straße traditionsgemäß wieder der alljährliche Tag der offenen Tür mit Familienfest statt.

Von 10 – 16 Uhr wurden musikalische Unterhaltung, die Hüpfburg des Freizeitparadieses, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, Präsentation der Feuerwehrentechnik, Pferdereiten und zahlreiche weitere Aktivitäten und Attraktionen für Klein und Groß geboten. Kleine Besucher konnten sich beim Bilderpuzzle oder Wasserspritzen der Jugendfeuerwehr erproben.

Auch die Kameraden vom Kreisverband Glauchau des Deutschen Roten Kreuzes waren mit der Wasserwacht und der Rettungshundestaffel präsent. Letztere zeigte mehrere Vorführungen mit ihren Vierbeinern. Vertreten waren z. B. ein Australian Shepherd, ein Dobermann Mischling oder ein Golden Retriever. Dabei hatten die Rettungshunde, die nach ihrer 2 – 3jährigen Ausbildungszeit kurz vor ihrer Prüfung standen, einige ihrer Prüfungselemente unter Beweis zu stellen. So erfüllten sie die an sie gestellte Aufgabe des Detachierens, wie es fachgerecht heißt (lenken und leiten auf Distanz), oder die Anzeige einer gefundenen Person mit Bravour.

Auf dem Festgelände gab es außerdem Einsatzfahrzeuge des Katastrophenschutzes Sachsen zu bestaunen.

Der Feuerwehrverein Glauchau e.V. übernahm stündlich Führungen durch das Feuerwehrhaus mit Brandproben und Vorführung des neuen Rauchhauses.

Die Besucher wurden von den Kameraden der Feuerwehr außerdem mit Speisen aus der Feldküche und vom Grill, mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee sowie kühlen Getränken versorgt.

Auf dem Gelände befand sich auch die erste Station im Rahmen des gleichzeitig stattfindenden Radlerfrühlings, der die Pedalritter quer durch das Muldental führte. An der Stempelstelle konnten sich die Teilnehmer ihren Nachweis holen. □



Gegen Mittag füllte sich das Festgelände mehr und mehr. Warteschlangen bildeten sich nicht nur am Eis, auch Essen aus der Gulaschkanone, Roster oder Kuchen verkauften sich gut.

- zum Erste-Hilfe-Kurs (22.05.2019, 09:00 Uhr, Schulungsraum DRK – mit Anmeldung) sowie
- zu einer Ernährungsberatung, die erklärt, wie man mit gesunder Ernährung fit ins Alter kommt (29.05.2019, 10:00 Uhr, Beratungsstelle First Step, Markt 9 – mit Anmeldung) □



Auch 2018 wurde in den Theatergarten zu einem Nachmittag bei Blasmusik, Kaffee und Kuchen eingeladen.  
Foto: Stadt Glauchau, Archiv



Die Rettungshundestaffel des DRK Westsachsen zeigte, was ihre Rettungshunde im Training gelernt haben. Rettungshundeführer und Rettungshund bilden dabei ein Team.



Vor Führungsbeginn durchs Feuerwehrhaus begrüßte Kamerad Sebastian Frank (r.) die interessierten Gäste.



Andrang herrschte stets beim Zustieg für die beliebten Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto.  
Fotos: Stadt Glauchau





## Sprechstunde der Schiedsstelle

Im Mai tagt die Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Glauchau am Dienstag, den

**28.05.2019 von 18:00 – 19:00 Uhr.**

Die Sprechstunde für die Glauchauer Bürgerinnen und Bürger findet in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, Beratungszimmer 6.31, statt. □

## Oberbürgermeister zur Ortschaftsratssitzung Rothenbach/Albertsthal

Im Rahmen der nächsten Ortschaftsratssitzung in Rothenbach/Albertsthal haben die Einwohner des Ortsteiles unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten an den Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, zu wenden.

Alle Bürgerinnen und Bürger der

**Ortsteile Rothenbach und Albertsthal sind am Dienstag, dem 21. Mai 2019, 18:30 Uhr**

in die Gaststätte „Grüner Baum“, Albertsthaler Straße 17 eingeladen. □

## Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an Herrn **Shaukat Shah**, letzte bekannte Anschrift: Eastham, 100 Sandford Road in E63RB London, Großbritannien gerichtete Bescheid vom 29.04.2019, Aktenzeichen: 656.31/178-2018 wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 17.05.2019

Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 31.05.2019

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

**Die Zustellung per Einschreiben gem. § 9 VwZG blieb erfolglos in der Vergangenheit. Daher wird der Bescheid nach § 10 VwZG zugestellt.** □

## Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Gemäß § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG (Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen) in Verbindung mit § 10 VwZG (Verwaltungszustellungsgesetz) wird hiermit bekannt gemacht, dass ein Schriftstück der Stadtverwaltung Glauchau, Untere Bauaufsicht, datiert vom 03.05.2019, Aktenzeichen: SI/2018/0018, **adressiert an die Prädikat-Immobilien GmbH** (letzte bekannte Anschrift: Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg), **für die Prädikat Grundstückshandels GmbH & Co. KG** (letzte bekannte Anschrift: Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg) öffentlich zugestellt wird.

**Der Aushang der Benachrichtigung erfolgt ab dem 17.05.2019 für die Dauer von 2 Wochen** an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau, im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, 08371 Glauchau. Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen

## Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Gemäß § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG (Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen) in Verbindung mit § 10 VwZG (Verwaltungszustellungsgesetz) wird hiermit bekannt gemacht, dass ein Schriftstück der Stadtverwaltung Glauchau, Untere Bauaufsicht, datiert vom 29.04.2019, Aktenzeichen: SI/2015/0009, **adressiert an Herrn Adrian Gerard Sheridan** (letzte bekannte Anschrift: Cove Rotana Resort, Villa 36, RA'S AL KHAIMAH, VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE) öffentlich zugestellt wird.

**Der Aushang der Benachrichtigung erfolgt ab dem 17.05.2019 für die Dauer von 2 Wochen** an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau, im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, 08371 Glauchau. Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen

## Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Glauchau sucht schnellstmöglich

**einen Mitarbeiter (m/w/d) für das Sommerbad Glauchau.**

Es handelt sich um eine Tätigkeit im Rahmen geringfügiger und kurzfristiger Beschäftigung. Kurzfristige Beschäftigung i.S. des Sozialversicherungsrechtes setzt neben der zeitlichen Begrenzung (max. drei Monate bzw. 70 Tage im Jahr) voraus, dass diese Tätigkeit nicht „berufsmäßig“ ausgeübt wird. Dies ist in der Regel gegeben bei Hausfrauen, Schülern, Rentnern, Schulentlassenen bis zur Aufnahme einer Dauerbeschäftigung oder Ausbildung, Abiturienten zwischen Abitur und Studium, Altersteilzeitlern sowie Arbeitssuchenden insbesondere ohne Leistungen (Sofern Arbeitslosengeld 1 oder 2 bezogen wird, ist die Hinzuverdienstgrenze geringer, so dass die Vergütung z.T. auf den Bezug der Leistung angerechnet würde mit der Folge des Abzugs bei der Leistung der Arbeitsagentur/Jobcenter).

**Tätigkeit:** Kassierung der Eintrittsgelder bei Bedarf unterstützende Tätigkeiten nach Auftrag der Badleitung

**Zeitraum:** Juni – August 2019 (Vertragszeitraum)  
**Arbeitszeit:** Nach Ablaufplan i.d.R. zusammenhängend vier Tage im Wechsel mit drei weiteren Kassierern. Die tägliche Arbeitszeit steht

Mitteilungsblatt („Stadtkurier“) der Großen Kreisstadt Glauchau.

Mit der öffentlichen Zustellung des genannten Schreibens werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das genannte Schriftstück vom 03.05.2019 gilt an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen verstrichen sind.

Das genannte Schriftstück vom 03.05.2019 liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Untere Bauaufsicht, Zimmer 6.29, Markt 1 in 08371 Glauchau bereit und kann während der Öffnungszeiten durch o.g. Zustelladressaten bzw. durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr □

Mitteilungsblatt („Stadtkurier“) der Großen Kreisstadt Glauchau.

Mit der öffentlichen Zustellung des genannten Schreibens werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das genannte Schriftstück vom 29.04.2019 gilt an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen verstrichen sind.

Das genannte Schriftstück vom 29.04.2019 liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Untere Bauaufsicht, Zimmer 6.29, Markt 1 in 08371 Glauchau bereit und kann während der Öffnungszeiten durch o.g. Zustelladressaten bzw. durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr □

in Abhängigkeit der wetterbedingten Badöffnungszeiten.

Vergütung: 9,19 Euro/Stunde entsprechen maximal 49 Stunden/Monat (Sollzeit). Die Vergütung in Höhe von 450,00 Euro/Monat (geringfügig) wird pauschal gewährt unter Ausgleich des Stundenkontos im Vertragszeitraum.

### Anforderungen

- Volljährigkeit
- Beherrschen der deutschen Sprache
- Exaktheit im Umgang mit Zahlungsmitteln
- gepflegtes Äußeres
- freundliches Auftreten
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- flexibles Arbeitszeitverständnis

Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Drauschke, Tel. 03763/65-207 zur Verfügung.

Ihre **Kurzbewerbung** (Anschreiben und Lebenslauf) richten Sie bitte bis spätestens **21.05.2019** an die Stadtverwaltung Glauchau Fachbereich Zentrale Verwaltung – Personalwesen Markt 1, 08371 Glauchau.

**Bewerbungshinweise:**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Sie können Ihre Bewerbung auch elektronisch einreichen. Bitte nutzen Sie in diesem Fall ausschließlich die sichere und verschlüsselte Übertragung über das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen. Weitere

Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html>. Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse [personalverwaltung@glauchau.de](mailto:personalverwaltung@glauchau.de) schicken. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

**Hinweise zum Datenschutz:**

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Ab-

schluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten ([saechsdsb@st.sachsen.de](mailto:saechsdsb@st.sachsen.de)) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Glauchau ([datenschutzbeauftragter@glauchau.de](mailto:datenschutzbeauftragter@glauchau.de)) wenden. □

**Verordnung der Stadt Glauchau zur Regelung der verkaufsoffenen Sonntage**

Auf Grund § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (GVBl. S.338), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 658), hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. 2019/027 in seiner Sitzung am 29.04.2019 folgende Verordnung beschlossen:

**§ 1****Geltungsbereich**

Die Verordnung gilt für die Verkaufsstellen am 1. und 2. verkaufsoffenen Sonntag innerhalb des Stadtrings bzw. am Stadtring. Die Verordnung gilt für die Verkaufsstellen am 3. verkaufsoffenen Sonntag im Innenstadtbereich der Großen Kreisstadt Glauchau. Dies betrifft folgende Straßen: Paul-Geipel-Straße, Schlossplatz, Schlossstraße, Kirchplatz, Kirchgasse, Marktstraße, Marktplatz, Nicolaistraße, Brüderstraße, Dr.-Dörfel-Straße, Leipziger Straße, Hoffnung, Zwinger, Theaterstraße, Quergasse.

**§ 2****Regelungsinhalt**

(1) Als verkaufsoffene Sonntage werden folgende Sonntage festgelegt:  
1. verkaufsoffener Sonntag  
30.06.2019 anlässlich des Stadtfestes

2. verkaufsoffener Sonntag  
08.12.2019 anlässlich des Weihnachtsmarktes  
3. verkaufsoffener Sonntag  
22.12.2019  
anlässlich der Abschlussveranstaltung Lego-Ausstellung

(2) An diesen Sonntagen dürfen die Verkaufsstellen von 12:00 – 18:00 Uhr geöffnet sein.

**§ 3****In-Kraft-Treten / Außer-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 02.05.2018 außer Kraft.

Glauchau, den 02.05.2019

gez. Dr. Dresler  
Oberbürgermeister

Heilungsklausel  
nach § 4 Abs.4 und 5 der SächsGemO:

„(4) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

(5) Absatz 2 Satz 1, Absatz 3 Satz 1 und Absatz 4 gelten für anderes Ortsrecht und Flächennutzungspläne entsprechend.“ □

**Aus der 60. (4.) Sitzung des Stadtrates vom 29.04.2019**

Im Tagesordnungspunkt (TOP) **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung** sprach zunächst Marcus Steinhart, Fachbereichsleiter für Bürgerservice, Schule, Jugend zum Prüfantrag der Fraktion der Freien Wähler „Senkung des Elternbeitrags zur Kinderbetreuung“.

Im Weiteren gab Gunnar Heerdegen, Fachbereichsleiter für Planen und Bauen, den Stadträten einen Überblick über den Arbeitsstand zum Stadtteilpark an der Schlachthofstraße. Nach den **Anfragen der Stadträte** und der **Einwohnerfragestunde** wurden im TOP 5. **Anträge nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** behandelt.

**Antrag der FDP**

**hier: Grundsteuerbremse einführen – Aufkommensneutralität der Grundsteuer schaffen;**  
Vorlagen-Nr.: 2019/041

Der Beschlussvorschlag lautete: „Der Stadtrat der Stadt Glauchau wolle deshalb beschließen, im Rahmen einer Selbstverpflichtung zu gewährleisten, dass die Hebesätze nach Inkrafttreten der Reform der Grundsteuer so anzupassen sind, dass das Aufkommen aus der Grundsteuer maximal konstant bleibt und Abweichungen hiervon in Einzelfällen detailliert zu begründen sind.“ Der Antrag wurde abgelehnt.

**Antrag der Fraktion DIE LINKE hier: Planung und Bau eines Fahrradweges anstelle eines Radfahrerschutzstreifens auf der Meeraner Straße;**

Beschluss-Nr.: 2019/052

Der eingereichte Antrag wurde seitens der Fraktion DIE LINKE in einen Prüfauftrag umgewandelt. Zustimmung fand der Beschlussvorschlag: „Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, aus verkehrsrechtlicher und finanzieller Sicht zu prüfen, welche Varianten zur Planung und zum Bau eines von der Fahrbahn abgegrenzten Fahrradweges umsetzbar sind.“

**Auftragserweiterung nach VOB/A zum Los 15.1 – Heizung- und Sanitärarbeiten für das Vorhaben „Innensanierung Sachsenalleeschule Grundschule Glauchau“;**

Beschluss-Nr.: 2019/048

Der Auftragserweiterung zu den Heizungs- und Sanitärarbeiten für die Innensanierung der Sachsenalleeschule Grundschule in Höhe von 35.673,82 Euro wurde an die Firma Günter Schuster vergeben.

**Beschluss des Bauprogramms für die Maßnahme Agricolastraße – Hang- und Böschungssicherung sowie teilweiser grundhafter Ausbau der Fahrbahn inkl. grundhafter Ausbau des Gehweges zwischen**

**dem Schulplatz und der Rudolf-Breitscheid-Straße;**  
Beschluss-Nr.: 2019/018

Zustimmung fand ebenfalls der Beschluss, der in drei Punkte unterteilt ist:

1. Der Stadtrat beschließt die Maßnahme auf Grundlage des ausgereichten Lageplanes der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros IBB aus Chemnitz vom Oktober 2016.
  2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Fördermitelantrag für die Baumaßnahme einzureichen.
  3. Die weiterführenden Planungsleistungen (Ingenieurbauwerk, Tragwerksplanung und Verkehrsanlage) für die Leistungsphasen 4 bis 9 und die örtliche Bauüberwachung in Höhe von etwa 45.000 Euro werden an das Ingenieurbüro Stoll Bauplanung GmbH & Co. KG Glauchau vergeben.
- Der vorliegende Baubeschluss umfasst die Sicherung der Böschung der Agricolastraße zum angrenzenden Flurstück, den grundhaften Straßenbau der Agricolastraße vom Bauende Schulplatz bis einschließlich Knotenpunkt Agricolastraße/Dr.-Walter-Hüttel-Straße sowie die Deckenerneuerung zwischen Dr.-Walter-Hüttel-Straße bis zur Rudolf-Breitscheid-Straße. Der einseitig verlaufende Gehweg wird auf der gesamten Baulänge grundhaft erneuert.

Die Böschungssicherung beinhaltet eine Stabilisierung in Form einer Erdverbundkonstruktion mit Geogitter. Hierfür ist es erforderlich, eine Baugrube auszuheben. Diese wird mit verdichtungsfähigem, wasserdrück-



sigem Boden lagenweise, mit zwischengelegtem Geogitter wieder neu aufgebaut. Im Zuge des grundhaften Straßenbaus ist beabsichtigt, die Straße mit einer frostsicheren Oberbaudecke von 0,70 m auszubauen. In den Bereichen der Asphalterneuerung der Fahrbahn erfolgt der komplette Ausbau der vorhandenen Asphalttschichten. Im Rahmen der grundhaften Erneuerung des vorhandenen, einseitig verlaufenden Gehweges wird die Bordlinie angepasst. Im Bereich des Hotels Meyer wird der starke Vorsprung des Gehweges beseitigt und die Linienführung des Bordes ausgerundet. Der Gehwegaufbau beinhaltet eine Frostschuttschicht und eine Betonpflasterdecke. Weiterhin ist beabsichtigt, im Bereich der Berufsschule, am Ende des südlichen Gehweges vom Schulplatz kommend, die vorhandene Bushaltestelle barrierefrei herzustellen. Dies ist erforderlich, da gemäß Personenbeförderungsgesetz (PBefG) § 8 Abs. 3 Sätze 3 und 4 im ÖPNV die vollständige Barrierefreiheit erreicht werden soll.

Für die Böschungssicherung ist der Eingriff in den privaten Bereich erforderlich. Dabei handelt es sich um eine Gartenanlage des Villengrundstückes Chemnitzer Straße 3 und somit um ein Kulturdenkmal im Sinne des § 2 des sächsischen Denkmalschutzgesetzes (SächsDSchG). Im Januar 2016 ist durch die Stadt Glauchau ein Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die notwendigen Fällungen von 17 Gehölzen beim Landratsamt eingereicht worden. Die Genehmigung mit der Auflage der Einreichung eines Pflanzplanes für die Ersatzpflanzungen wurde mit Bescheid vom 05.02.2016 erteilt. Die Ersatzpflanzung befindet sich noch in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer und der Denkmalschutzbehörde. Mit der Richtlinie vom 20.07.2018 des SMWA zur Änderung der Richtlinie für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Bauträger (RL KStB) ist eine Stichtagsregelung neu eingeführt worden. Demnach sind Anträge auf erstmalige Gewährung von Zuwendungen über das zuständige Landratsamt bei der Bewilligungsbehörde bis zum 31.10. für das Folgejahr (Ausschlussfrist) einzureichen. Der Förderantrag muss daher bis spätestens 30.09.2019 fertiggestellt sein, um Fördermittel für das Folgejahr beantragen zu können. In Abstimmung mit der WAD GmbH, welche ebenfalls Handlungsbedarf in diesem Bereich hat, wird eine koordinierte Maßnahme angestrebt. Erfahrungsgemäß ist bei koordinierten Maßnahmen mehrerer Vorhabensträger die Vergabe der Planungsleistungen an ein gemeinsames Ingenieurbüro wirtschaftlicher. Daher wird vorgeschlagen, die weiterführenden Leistungen an das Ingenieurbüro Stoll Bauplanung GmbH & Co. KG aus Glauchau zu vergeben.

**Beschluss des Bauprogramms zum Vorhaben – Glauchau – OT Reinholdshain, Ringstraße, Böschungssicherung zwischen Haus Nr. 41 und 45;**  
Beschluss-Nr.: 2019/026

Auch die Baumaßnahme zur Böschungssicherung an der Ringstraße in Reinholdshain fand auf Grundlage des vorgelegten Vorentwurfes des Ingenieurbüros VTU GmbH Gera die Zustimmung des Stadtrates. Ein Fördermittelantrag seitens der Verwaltung wird entsprechend eingereicht und die Planungsleistungen der Leistungsphasen 3-9 an das o. g. Ingenieurbüro in Höhe von rund 56.000 Euro vergeben.

Bis 2013 war die Stadt davon ausgegangen, dass die WAD GmbH in der Ringstraße gemäß des damaligen Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) eine Kanalbaumaßnahme durchführt und die Stadt Glauchau sich an dieser Maßnahme für den hier betreffenden Bereich beteiligt. Nach Überarbeitung des ABK erfolgt die Erschließung dieses Bereiches dezentral und somit

entfiel die Kanalbaumaßnahme. Durch das Land Sachsen und den Bund wurde in 2016 das zusätzliche Förderprogramm VwV Invest (Brücken in die Zukunft) aufgelegt und erste Maßnahmen im Haushalt 2016 eingearbeitet. Im mittelfristigen Finanzplan der Stadt Glauchau konnten somit erste Gelder im Haushalt 2017/2018 eingestellt werden. Zur Vorbereitung eines Förderantrages wurden in 2017 erste Vor- und Variantenuntersuchungen beauftragt.

Im Ergebnis musste festgestellt werden, dass die Sicherung der Straße in diesem Bereich langfristig nur durch ein Ingenieurbauwerk möglich ist. Auf Grundlage der Vorplanungsergebnisse wurde die Maßnahme im Haushalt 2019/2020 neu veranschlagt.

**Beschluss zur zukünftigen Grünflächenstrategie der Stadt Glauchau;**

Beschluss-Nr.: 2019/012

Die Grünflächenstrategie ist Bestandteil der Bewerbungsunterlagen zum Label „StadtGrün naturnah“ für das sich die Stadt Glauchau im Rahmen der Vergabe des Labels beworben hat. Der Stadtrat stimmte hierfür einstimmig zu.

**Verkaufsoffene Sonntage gem. § 8 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz;**

Beschluss-Nr.: 2019/027

Als verkaufsoffene Sonntage wurden in diesem Jahr der 30.06., 08.12. und 22.12. festgelegt. Die Verordnung ist auf Seite 7 veröffentlicht.

**Fortführung der Lehngrundschule als einzügige Oberschule;**

Beschluss-Nr.: 2019/039

Beschlossen wurde, dass ab dem Schuljahr 2019/2020 die Lehngrundschule Oberschule auch als einzügige Schule weiterzuführen ist, sofern die Anmeldezahl für die künftig aufzunehmende 5. Klasse die Mindestzahl von jeweils 40 Schülern nicht erreicht. Liegen die Schülerzahlen der künftigen Klasse 5 bei mindestens 40 Anmeldungen (auch schuljahresweise), erfolgt die Rückkehr zu mindestens zweizügiger Oberschule.

**Beschluss zur Abwägung über das Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m § 4a Abs. 3 BauGB und der erneuten Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m § 4a Abs. 3 BauGB gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 2-38 „Kernstadt Glauchau – Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“;**

Beschluss-Nr.: 2019/028

Dem Abwägungsbeschluss wurde einstimmig zugestimmt.

**Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 2-38 „Kernstadt Glauchau – Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“, aufgestellt im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch;**

Beschluss-Nr.: 2019/029

Auch diesem Beschluss wurde zugestimmt. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Stadtkuriers veröffentlicht.

Der Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

## Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 29.04.2019

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Antrag der FDP

hier: Grundsteuerbremse einführen – Aufkommensneutralität der Grundsteuer schaffen  
Beschluss-Nr.: 2019/041; – **abgelehnt** –

Antrag der Fraktion DIE LINKE

hier: Planung und Bau eines Fahrradweges anstelle eines Radfahrerschuttbereiches auf der Meeraner Straße  
Beschluss-Nr.: 2019/052

Auftragsweiterung nach VOB/A zum Los 15.1 – Heizung- und Sanitärarbeiten für das Vorhaben „Innensanierung Sachsenalleschule Grundschule Glauchau“

Beschluss-Nr.: 2019/048

Beschluss des Bauprogramms für die Maßnahme Agricolastraße – Hang- und Böschungssicherung sowie teilweiser grundhafter Ausbau der Fahrbahn inkl. grundhafter Ausbau des Gehweges zwischen dem Schulplatz und der R.-Breitscheid-Straße  
Beschluss-Nr.: 2019/018

Beschluss des Bauprogramms zum Vorhaben – Glauchau – OT Reinholdshain, Ringstraße, Böschungssicherung zwischen Haus Nr. 41 und 45  
Beschluss-Nr.: 2019/026

Beschluss zur zukünftigen Grünflächenstrategie der Stadt Glauchau

Beschluss-Nr.: 2019/012

Verkaufsoffene Sonntage gem. § 8 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz

Beschluss-Nr.: 2019/027

Fortführung der Lehngrundschule als einzügige Oberschule

Beschluss-Nr.: 2019/039

Beschluss zur Abwägung über das Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m § 4a Abs. 3 BauGB und der erneuten Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m § 4a Abs. 3 BauGB gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 2-38 „Kernstadt Glauchau – Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“  
Beschluss-Nr.: 2019/028

Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 2-38 „Kernstadt Glauchau – Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“, aufgestellt im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch  
Beschluss-Nr.: 2019/029

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:

**stadt@glauchau.de**

Glauchau im Internet:

**www.glauchau.de**





## Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 28.03.2019

Die Beantwortungen erfolgten in den Sitzungen des Stadtrates am 28.03.2019 sowie am 29.04.2019

*Anfrage Stadtrat Salzwedel:*

*Es ist festzustellen, dass es bei einigen neu gebauten Fußwegen Abschnitte gibt, welche wegrutschen. Als Beispiele führt er an: Quergasse – Höhe Commerzbank, Leipziger Straße, Marktstraße – vor dem Sportgeschäft INTERSPORT GÜ SPORT, Schlossstraße und Nicolaistraße. Er bittet um Informationen zur weiteren Vorgehensweise.*

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Das Phänomen ist der Stadtverwaltung bekannt. Beispielsweise wurde beim Bau der Leipziger Straße, entlang der Commerzbank, festgestellt, dass der damalige Trägerbohlenverbau im Untergrund verblieben ist. Aufgrund von Verrottungsprozessen kommt es dort zu Setzungen. Im Bereich der Leipziger Straße wurde der Eigentümer angeschrieben und um Beseitigung des Mangels gebeten. Die Zuständigkeit im Bereich des Rathauses obliegt der Stadtverwaltung. Eine fachgerechte Beseitigung der Mängel kostet sehr viel Geld, weshalb derzeit versucht wird, den Unterbau bei auftretenden Schäden kurzfristig soweit aufzufüllen, dass keine erheblichen Beeinträchtigungen entstehen.

*Anfrage Stadtrat Salzwedel:*

*Welche Festlegungen gab es zur Fördermittelbindung in Bezug auf den Hellmich-Parkplatz (P4 „Markt“)? Die Fläche stellt, besonders im Winter, einen städtebaulichen Missstand dar.*

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Aus Kapazitätsgründen konnte eine Bearbeitung dieses Sachverhaltes bis dato noch nicht erfolgen. Ein Abstimmungstermin diesbezüglich findet am 30.04.2019 statt.

*Anfrage Stadtrat Dr. Frenzel:*

*Die Austraße ist momentan halbseitig gesperrt. Wie lange wird dieser Zustand andauern?*

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Die Sperrung wurde durch die Bauaufsichtsbehörde der Stadtverwaltung Glauchau veranlasst. Es bestehen an den dortigen leerstehenden Gebäuden erhebliche Schäden, so dass es für diese Gebäude keinerlei Zukunft mehr gibt. Die Stadtverwaltung hat in den letzten 18 Monaten versucht, das Problem insofern zu bearbeiten, dass jemand anderes als die Stadt Glauchau die Kosten für den Abbruch trägt. Bei einem ordnungsrechtlichen Abbruch verhält sich der Sachverhalt meist so, dass die Stadt in Vorkasse gehen muss und es zu Problemen kommt, die Gelder der Stadtkasse wieder zuzuführen. Es gibt an dieser Stelle einen Miteigentümer, der solvent ist und sich des Problems angenommen hat. Somit steht die Verwaltung theoretisch kurz vor dem Abbruchbeginn. Momentan bestehen jedoch noch nachbarschaftliche Auseinandersetzungen, weshalb zunächst geklärt werden muss, was mit der angrenzenden Nachbarbausubstanz passieren wird. Die Stadtverwaltung hofft auf eine zeitnahe Klärung und dann auf einen zeitnahen Abbruchbeginn. Anschließend kann auch genaueres zum Bauzeitenablauf mitgeteilt werden.

*Anfrage Stadtrat Dr. Frenzel:*

*Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat im November des vergangenen Jahres ein „Breitband Sonderprogramm für Schulen“ aufgelegt. Inwieweit hat es die Verwaltung geschafft, darauf zu reagieren?*

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Die Stadtverwaltung hat auf diesen Sonderaufruf bewusst nicht reagiert. Es wurden bereits aufgrund eines vergangenen Sonderaufrufes alle Schulen im Glauchauer Stadtgebiet in das eigene Breitbandförder-

projekt aufgenommen. Dies ist unabhängig davon, ob die Schulen in einer sogenannten „weißen Fläche“ liegen – wo sehr langsames Internet vorhanden ist – oder ob die Schulgebäude möglicherweise schon etwas besser ausgestattet sind.

*Anfrage Stadtrat Tippelt:*

*Es gibt ja eine Gehaltserhöhung von 8 % im öffentlichen Dienst. Ist diese Erhöhung bereits im Haushalt verankert? Welche eventuellen Mehrkosten sind zu erwarten?*

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Die letzte Tarifsteigerung des aktuell geltenden Tarifvertrages für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Glauchau ist in den Personalkosten enthalten. Der aktuell geltende TVöD-VKA (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst – Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände) ist noch bis zum Jahr 2020 gültig. Bei den von Stadtrat Tippelt angesprochenen Gehaltssteigerungen handelt es sich um den Tarifvertrag für die Beschäftigten der Länder bzw. des Freistaates Sachsen.

*Anfrage Stadtrat Tippelt:*

*Wie ist der Stand in Bezug auf die Sanierung der Sachsenalleeschule? Liegt die Verwaltung im Zeitplan oder gibt es Verzögerungen? Wann können die Schüler die dortige Schule wieder besuchen?*

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Es gab kurzzeitig einen Verzug. Mittlerweile befindet sich die Maßnahme wieder im Zeitplan. Die Stadtverwaltung geht nach jetzigem Kenntnisstand davon aus, dass die Schülerinnen und Schüler spätestens im Herbst 2019 wieder in das Objekt Sachsenalleeschule umziehen können.

*Anfrage Stadtrat Tippelt:*

*Gibt es einen Überblick, wie hoch die aktuellen Sturm- und Waldschäden in Parks und Waldgebieten des Glauchauer Stadtgebietes sind?*

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Es entstanden vordergründig an fünf Gebäuden Schäden. Weitere Schäden gab es auch in den Parkanlagen und an städtischen Bäumen. Im Verhältnis zu anderen Unwettern sind die Schäden jedoch gering.

*Anfrage Stadtrat Schleife:*

*Ihm geht es um den Schlossvorplatz. Wann werden die Einhausungen unter der Pergola entfernt? Werden die Pflanzkübel mit blühenden Pflanzen versehen?*

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Bei der derzeitigen Bepflanzung wird es noch eine kleinere Überarbeitung geben. Es ist vorgesehen, noch etwas Substrat einzubringen. Ebenfalls wird noch die Anwuchspflege erfolgen. Blühpflanzen sollen nicht eingebracht werden, da es sich bei der jetzigen Bepflanzung um mehrjährige Pflanzen handelt, welche viele Jahre in den Pflanzkübeln verbleiben können. Der Rückbau der Pergola ist in Vorbereitung. Aktuell wird noch nach einer Einlagerungsmöglichkeit gesucht.

*Anfrage Stadträtin Springer:*

*Sie bittet um einen Bauzeitenplan für die Straßen, welche in der Unterstadt saniert werden, unter Einbeziehung der Abrissarbeiten an dem Eckhaus „Adam“, Mittelgasse 1 in 08371 Glauchau.*

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Ein aktueller Bauzeitenplan kann bis dato noch nicht verfasst werden, da die Maßnahmen der Versorgungsträger (WAD/RZV) noch abgefragt werden. Ein Termin hierzu wird voraussichtlich in der 19./20. Kalenderwoche stattfinden.

*Anfrage Stadträtin Springer:*

*Sie bezieht sich darauf, dass dem Stadtrat vor Jahren einmal eine Aufstellung aller abrisssreifen Gebäude mit der jeweiligen Perspektive vorgelegt wurde. Sie bittet darum, die Thematik wieder aufzuarbeiten.*

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Die Aufstellung aller abrisssreifen Gebäude konnte bis dato aus Kapazitätsgründen noch nicht aufgearbeitet werden. Diese befindet sich aktuell noch in der Bearbeitung.

*Anfrage Stadtrat Engler:*

*Er nimmt Bezug auf den Artikel der Freien Presse „Idee: Durchs Muldental in die Großstadt“, worin es um die Muldentalbahn ging. Glauchau ist bekanntlich der Anfangspunkt und könnte so eventuell über eine landschaftlich sehr schöne Strecke mit Leipzig verbunden werden. Begleitet die Verwaltung dieses Projekt positiv? Touristisch gesehen empfindet er das als gute Idee.*

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Es gibt schon lange Bemühungen von verschiedenen Akteuren, die Strecke entlang des Muldentals wieder zu ertüchtigen. Diese Bemühungen hat die Stadtverwaltung bisher immer begleitet und zum Beispiel auch an verschiedenen Terminen zur Zukunft der Muldentalbahn teilgenommen. Der Verein „Förderverein Muldentalbahn e.V.“ wirkt in diesem Prozess ebenfalls mit. Aktuell wartet die Stadtverwaltung auf weitere Informationen zum Sachverhalt.

*Anfrage Stadtrat Engler:*

*Die Leipziger Straße wurde baubedingt für den Durchfahrtsverkehr geöffnet. Einige Personen halten sich nicht an die dort angedachte Geschwindigkeitsbegrenzung. Er regt an, im dortigen Bereich vermehrt Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.*

**Antwort des Oberbürgermeisters:**

Er bedankt sich für den Hinweis. Die Anregung wird mitgenommen.

*Anfrage Stadtrat Weber (Anfrage in der Sitzung des Stadtrates am 14.02.2019):*

*Vor Kindereinrichtungen sei die Einrichtung einer 30er-Zone möglich. Er hinterfragt, ob die 30er-Zonen schon bei allen Kindereinrichtungen ausgewiesen wurden.*

**Antwort des Oberbürgermeisters am 14.02.2019:**

Wenn Straßen noch nicht berücksichtigt wurden, können diese gern gemeldet werden.

*Stadtrat Weber*

*schlägt noch die Sonnenstraße (Rosariumschule) vor.*

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Am 06.02.2017 wurde im Technischen Ausschuss nicht öffentlich über die Erleichterungen zur Anordnung einer streckenbezogenen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h informiert. Im Rahmen dessen hatte man sich zunächst auf insgesamt fünf Standorte (Schlachthofstraße, Austraße, Lindenstraße, Am Relsner Eck und Straße des Friedens) verständigt. Später wurde auf Antrag noch der Goetheweg ergänzt. Diese Standorte erfüllen die verkehrsrechtlichen Voraussetzungen nach der Verwaltungsvorschrift zur StVO. Auch eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Sonnenstraße vor der Rosariumschule ist rechtlich möglich. Nach einer Vorstellung im Technischen Ausschuss und Anhörung der Polizei kann im Anschluss die verkehrsrechtliche Anordnung ausgestellt werden und die Umsetzung erfolgen. □



## Ortsübliche Bekanntgabe: B 175 Ausbau westlich Glauchau – Baugrunduntersuchungen



Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, plant in und um die Stadt Glauchau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das o. g. Bauvorhaben. Bestandteile dieses Vorhabens sind

- der regelgerechte Ausbau der B 175 sowie
- der Ersatzneubau des Brückenbauwerks über die Muldenflutrinne

Hinsichtlich der Planungssicherheit und um das Vorhaben ordnungsgemäß vorbereiten zu können, sind Baugrunduntersuchungen auf den umseitig aufgezählten Grundstücken notwendig. Es ist vorgesehen, die **Vorarbeiten im Zeitraum vom 31.05. bis 30.08.2019** durchzuführen.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind Sie nach § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) als Grundstückseigentümer/Grundstückseigentümerin verpflichtet, diese Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten werden durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt.

Etwaige unmittelbare Vermögensnachteile, die Ihnen durch diese Arbeiten entstehen sollten, werden selbstverständlich ausgeglichen. Sollte eine Einigung über

die Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über Zulassung und Ausführung des geplanten Bauvorhabens entschieden.

### Gemarkung Glauchau

2636/1, 2638/2, 2638/7, 2639/4, 2639/6, 2642/1, 2662, 2667, 2673/a, 2674/a, 2682/3, 2695, 2701, 2707/1, 2708/1, 2711/7, 2713, 2713/b, 2715/a, 2718/4, 2735/4, 3235/b, 3238/1, 3239/a, 3257/1, 3259, 3260/d, 3261/2, 3264/89, 3266/1, 3266/5, 3266/8, 3266/9, 3267/1, 3267/2, 3267/a, 3267/b, 3267/d, 3268, 328/1, 3607/5, 3619, 3620, 3625, 3627, 3628, 3629, 3630/1, 3633/1, 3639/4, 267/d, 2639/6, 2713/6, 2735/4, 2707/1, 2712/1

### Gemarkung Schönbornchen

31/3, 35/1, 35/2, 35/3, 36, 37/10, 37/11, 38/2, 38/5, 38/13, 39, 41/1, 45/2, 41/3, 48/1, 49

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der oben genannten Telefonnummer zur Verfügung.

Sollten Sie wider Erwarten Einwände gegen die o.g. Arbeiten haben, so verständigen Sie uns bitte umgehend. Wir weisen darauf hin, dass die gesetzliche Duldungspflicht zwangsweise durchgesetzt werden kann.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die notwendigen Vorarbeiten.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden,
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz,
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Str. 23 c, 01662 Meißen,
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig,
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen eingelegt werden.

Thomas Weber  
Sachgebietsleiter

## Trinkwasserversorgung: Spülung des Leitungsnetzes geplant



Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Voigtlaide vom **27.05. bis 28.05.2019** in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der Termine und Hinweise.

### Folgende Straßen sind betroffen:

Rothenbacher Weg,  
Rümpfstraße,  
Thurmer Straße,  
Waldweg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter rückzuspielen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763/405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung,  
Bereich Lugau-Glauchau

## Verjüngungskur für den Wald wird gefördert

### Neue Aufrufe für Waldverjüngungsmaßnahmen und -bewirtschaftungspläne gestartet



Nach den enormen Sturm-, Schneebruch-, Dürre- und Borkenkäferschäden der vergangenen Monate in Sachsens Wäldern sind die Förderaufrufe für den Waldumbau und die Waldverjüngung sowie die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen mit hohen Budgets gestartet. Für den Waldumbau und die Waldverjüngung natürlicher Wälder stehen insgesamt 3,5 Millionen Euro zur Verfügung. Bewilligt werden Anträge für Vorhaben, die in den Jahren 2019 bis 2021 durchgeführt werden sollen.

„Durch die großen Schäden in unseren Wäldern erwarten wir erheblich mehr Anträge von privaten und Körperschaftlichen Waldbesitzern, die stabile arten- und strukturreiche, leistungsfähige Mischwälder auf den Schadensflächen begründen wollen“, sagte Staatsminister Thomas Schmidt. „Wir wollen die Waldbesitzer dabei unterstützen, den bereits begonnenen Waldumbau zu forcieren. Nur gemeinsam können wir unsere Wälder gegen den Klimawandel wappnen und widerstandsfähiger gegen zunehmende Stürme, Hitzeperioden und Trockenperioden machen.“

In den Bereichen „Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten“ und „Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten“ werden Bodenarbeiten, Vorwuchsbeseitigung, die Saat und Pflanzung von Bäumen, erstmaliger mechanischer Wildschutz und mechanische Kulturpflege im ersten Jahr sowie Fachplanungen und Gutachten gefördert. Erstmals können auch Lärchenarten bei dem Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten gefördert werden, die insbesondere bei der Aufforstung großer Kahlfelder Vorteile bieten. Private und Körperschaftliche Waldbesitzer sowie anerkannte forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse können eine Anteils-

finanzierung von 75 Prozent der Nettoausgaben beantragen.

Die Förderung zur „Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen“ richtet sich vor allem an private Waldbesitzer mit einer Gesamtbetriebsgröße bis 50 Hektar. Es sind dabei die Ausgaben für die Waldbewirtschaftungsplanung (Inventur, Planung, Kartenwerk und Flächenverzeichnis) von 80 Prozent der Nettoausgaben förderfähig. Damit soll im Kleinprivatwald die Grundlage für eine nachhaltige und besitzübergreifende Waldbewirtschaftung geschaffen werden. Antragsteller sind anerkannte forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse und Gemeinschaften privater Waldbesitzer. Waldbewirtschaftungspläne sollten aller zehn Jahre erstellt werden. Darin erfassen die Waldbesitzer ihre Bestände (Holzvorrat, Zuwächse usw.) und beplanen ihre Wälder (Nutzungsmengen, Pflanzflächen und Baumarten).

Als erster Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung stehen der örtliche Revierförster bzw. der Forstbezirk des Staatsbetriebes Sachsenforst zur Verfügung.

Vor Einreichen des Förderantrags ist eine Beratung der geplanten Maßnahme mit dem zuständigen Revierförster unbedingt zu empfehlen. **Bis zum 31. Juli 2019** können Förderanträge für diesen neunten Aufruf beim Sachsenforst gestellt werden.

### Weiterführende Informationen:

Bewilligungsbehörde:  
Staatsbetrieb Sachsenforst  
(Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen)  
Telefon: 03591 2160  
E-Mail: poststelle.sbs-qlbautzen@smul.sachsen.de  
Staatsbetrieb Sachsenforst:  
www.sachsenforst.de.  
Förstersuche:  
www.sachsenforst.de/foerstersuche  
Aufrufe im Förderportal:  
<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>



## Biotonnenreinigung



In die Biotonne gehören organische, oft noch feuchte Abfälle.

Damit diese trotzdem kein Eigenleben entwickelt, hilft reinigen.

Ab 2019 werden zwei Biotonnenreinigungen im Jahr durchgeführt. Die erste in diesem Jahr begann nach Ostern. Seit dem 23. April 2019 werden die **durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen** erst entleert und anschließend mit einem Spezialfahrzeug gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten, sodass keine zusätzliche Gebühr erhoben wird.

Die Entleerung der Biotonne ist mindestens zwei Werktagen vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden Entleerung anzumelden. Dies ist telefonisch unter 0375/4402-26600 möglich.

Die Anmeldung erfolgt immer zum regulären Entsorgungstermin.

Am Entleerungstag ist die Tonne bis 07:00 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel am nächsten Tag. In Ausnahmefällen verschiebt sie sich um bis zu einer Woche.

### Termine:

#### Ort

Glauchau Stadtgebiet und OT Albertsthal, Gesau, Höckendorf, Hölzel, Jerisau, Lipprandis, Rothenbach, Schönbornchen, Voigtlaide

#### Termin

Montag, 27. Mai 2019

#### Ort

Glauchau OT Niederlungwitz, Reinholdshain, Wernsdorf

#### Termin

Dienstag, 4. Juni 2019

Amt für Abfallwirtschaft

## Kundenbüro geschlossen

Das Kundenbüro der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau in der Sachsenallee 65 bleibt am **31. Mai 2019** geschlossen.

Am 03. Juni 2019 sind wir wieder für Sie da.

Während der Schließzeiten ist der Havariedienst unter folgenden Rufnummern erreichbar:



### Havarienummern kostenlos:

Strom/Straßenbeleuchtung. 0800 05007 – 50

Gas: 0800 05007 – 60

Wärme: 0800 05007 – 40



Havarienummer kostenlos  
0800 0500740



## 525. Geburtstag von Georgius Agricola



Am 24. März 2019 jährte sich der Geburtstag des bekanntesten Sohnes Glauchaus, Georgius Agricola, zum 525. Mal.

Als Arzt und wissenschaftlich gebildeter Humanist und Gelehrter gehört er zu den wichtigsten Repräsentanten der Renaissance. Zu Ehren des gebürtigen Glauchauers finden im Jahr 2019 verschiedene Veranstaltungen statt.

### Ausstellung „Universalgelehrter aus Glauchau – Georgius Agricola und seine Zeit“ bis zum 7. Juni 2019 im Foyer des Ratssaales (Rathaus, 1. Etage)

Die von Schülerinnen und Schülern des Glauchauer Georgius-Agricola-Gymnasiums gestaltete Ausstellung zeigt Ausschnitte aus dem Leben und Wirken von Georgius Agricola.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung besichtigt werden:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

## Glauchauer Sommerträume 2019: Stadtfest vom 28. bis 30. Juni



Auch in diesem Jahr wollen wir mit den Glauchauer Bürgerinnen und Bürgern und unseren Gästen wieder ein Stadtfest feiern.

Damit das Fest erneut ein Erfolg wird, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Aus diesem Grund möchten wir in bewährter Weise die Glauchauer Vereine und Institutionen sowie ansässige Unternehmen mit ihren Ideen in die Vorbereitung und Umsetzung des Stadtfestes einbeziehen.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie das diesjährige Stadtfest mit einem finanziellen Beitrag und/oder einer passenden Aktion unterstützen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Realisierung der Veranstaltung.

Gern stehen wir Ihnen für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin im Kulturbetrieb der Stadtverwaltung:

Frau Zima

Tel.: 03763/65-416

Fax: 03763/65-128

Mail: c.zima@glauchau.de

## HipHop-Workshop in der „bunten BOX“

Auf Initiative des Landkreises Zwickau startete durch den CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) Glauchau e. V. mit Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher sozialer und nationaler Herkunft ein Musikprojekt. Es handelt sich dabei um einen vier-tägigen HipHop-Workshop vom 23. bis 26. April, der im offenen Kinder- und Jugendtreff „bunte BOX“ durchgeführt wurde. Am Workshop nahmen sowohl Einheimische als auch Zugewanderte mit Flucht-/ Migrationshintergrund teil. Gemeinsam wurde mit den Teilnehmenden ein eigener deutschsprachiger Song geschrieben und einstudiert. Zwei Dozenten aus Leipzig haben den Workshop fachlich begleitet.

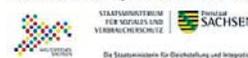
Die Teilnehmergruppe, sieben Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren, wurde dabei in zwei kleinere Gruppen unterteilt. Eine Gruppe beschäftigte sich mit dem Schreiben des Rap-Textes mit Reimspiel, die andere Gruppe mit dem passenden instrumentalen Beat hierzu. Der Song setzt sich mit den Themen „Kultur“, „Identität“ und „Heimat“ auseinander und enthält eine Botschaft, die sich offensiv gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung einsetzt und für eine „bunte“ Vielfalt wirbt. Am Ende wurde der Musiktitel professionell aufgenommen und passend dazu ein Musikvideo gedreht. Die hierfür notwendige Technik wurde von den Dozenten aus Leipzig mitgebracht. Die beiden Honorarkräfte haben einschlägige Erfahrungen mit der Zielgruppe und ähnliche Projekte bereits in anderen Städten durchgeführt.

Das Projekt wurde unterstützt mit Fördermitteln der IFZW Impulsstiftung, die den maßgeblichen Anteil

trägt, der Doris-Wuppermann-Stiftung sowie einer Zuwendung aus dem „Spendentopf von Links“ der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag.

*(Die Integrationsberatungsstelle – IBS – Glauchau in der Otto-Schimmel-Straße 19 wird in Kooperation des Landkreises Zwickau mit dem Diakoniewerk Westsachsen geführt. Vorwiegend sollen Begegnung und Austausch stattfinden, um die Integration in Glauchau zu unterstützen.)*

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Sebastian Helbig  
Kommunaler Integrationskoordinator  
beim Landkreis Zwickau



Die Teilnehmer des Workshops HipHop.

Foto: S. Helbig



Anzeige

**EINTRITT FREI**

**AUTOHAUS SOCKE**

Herzliche Einladung zum  
**19. HIMO-Treffen**  
*Fahrräder mit Hilfsmotor*  
**& Familienfest**  
 Autohaus Socke in Kertzsch  
**26. Mai 2019 ab 10 Uhr**

- Auftritt der Garde des Peniger Faschingsclub e.V.
- Moto 3-Bike beschnuppern • Ausstellung des neuen T-Cross
- schöne Rundfahrt durch die Region • leckere Verpflegung • Live-Musik
- 14 Uhr Startschuss durch die Schönburgsche Garde • Unterhaltung für Groß & Klein
- Aussteller & Gäste herzlich willkommen

**Anzeigen & Werbung**  
 Stadtkurier Glauchau

Frau Sandra Pomplitz  
 03723 49 91 18  
 info@mugler-verlag.de

**MUGLER**  
 DRUCK + VERLAG

**Ankauf von Metallschrott aller Art**

**metarec**

**metarec Metallrecycling GmbH**

Hauptsitz  
 Bahnhofstr. 23  
 08315 Lauter-Bernsbach  
 Tel. 03771 56 76-0

Niederlassung Zwickau  
 Reichenbacher Str. 79b  
 08056 Zwickau  
 Tel. 0375 4 40 69 76-0

[www.metarec-recycling.de](http://www.metarec-recycling.de) • [firma@metarec-recycling.de](mailto:firma@metarec-recycling.de)

**02.06. 2019**

STADTWERKE GLAUCHAU

**Spiele TAG**  
 der Stadtwerke GLAUCHAU

ab 14:00 Uhr  
 Sachsenallee 65

Eintritt frei!

Spiel, Spaß & Unterhaltung

**50 Spielstände:**  
 basteln, paddeln, springen, baggern, werfen, klettern, hüpfen, schauen, fahren, spritzen, zielen, denken, staunen, spielen, reiten, streicheln, raten, schminken, trommeln, musizieren, balancieren ....

Gratis Eis  
 FÜR ALLE KINDER  
 von 14 bis 15 Uhr

**TAGE DER INDUSTRIE KULTUR**

Das Region Zwickau inspiriert.  
**Zeitsprung Land®**

**Die 3. Tage der Industriekultur in der Region Chemnitz-Zwickau**

Öffnen Sie ihre Tore für die Fachkräfte und Kunden von morgen und nehmen Sie mit Ihrem Unternehmen an der **Früh- oder Spätschicht** am **27. September 2019** teil!

**Unser Ziel:**

- Imagewerbung, große Medienpräsenz
- Bewerbung Ihres Unternehmens im Raum Chemnitz und in der Region Zwickau
- Darstellung der offenen Ausbildungsplätze bzw. Stellen für Fachkräfte im Programmheft, online sowie während der Veranstaltung
- gemeinsame, gebündelte Aktion der Industrieunternehmen der Region

Bei Interesse wenden Sie sich gern an Frau Meyer unter Tel.: 037608 27243 oder [sandra.meyer@zeitsprungland.de](mailto:sandra.meyer@zeitsprungland.de)



## „Sekt in the City“ am 17. Mai in Glauchau

„Ladies“ aufgepasst! Die Glauchauer Innenstadthändler laden am 17. Mai alle Frauen zu einem ganz besonderen Einkaufs- und Erlebnisabend ins Glauchauer Stadtzentrum ein.

In der „Ladies Night“ können die Besucherinnen ab 18:00 Uhr in den Sortimenten der Geschäfte stöbern und sich unterhalten lassen. Wir wollen diesen Abend ganz bewusst den Frauen widmen. Das diesjährige Motto des Abends ist „High Heels“ und alle Ladies, besonders die mit den hohen Schuhen, können sich auf ein kleines Dankeschön unseres Rosenkavaliers freuen. In der Ladies Night wollen wir die Damen mit verschiedenen Angeboten unserer Geschäfte begeistern und all ihre Sinne verwöhnen.

Es wird für die Besucherinnen wieder viel Interessantes geben: Die neuesten Beauty- und Modetrends, egal ob ausgefallene Brillen, schöne Schmuckstücke und Kleidung oder besondere Frisuren werden in den Innenstadtgeschäften präsentiert. 19:30 Uhr startet die Modenschau „Glauchau rockt“ vor „Moda Italiana“ in der Leipziger Straße. Die flotten Rhythmen lassen nicht nur die Models in den farbenfrohen Sommeroutfits zu Hochform auflaufen, sondern sollen auch das Publikum in Schwung bringen. Tolle Preise gibt es bei der Tombola von „Blickfang“ und dem Gewinnspiel des Reisebüros „Reiseträume“ zu gewinnen. In den Geschäften servieren charmante Herren vom Fitness-Studio „Sportpark“ Sekt und kleine Snacks. Alle Damen, die gern einen schönen Beste-Freundinnen-Schnappschuss vom Abend mitnehmen wollen, können sich beim Neuen Mitteldeutschland am Markt einfinden. Lassen Sie sich überraschen.

Auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Bei der Aktion „Sekt-Musik-Prozente!“ von GÜ-Sport dürfen sich die Damen in die kulturelle Ausgestaltung des Abends einbringen. Ein Einkaufsrabatt von 20 Prozent wartet auf alle, die gemeinsam mit Knut Kielmann singen oder musizieren. Richtig heiß wird es 22:00 Uhr auf dem Markt mit der „Feuershow aus Thüringen“. In einer feurigen Kulisse wird Feuerartistik mit brennenden Pois, Fackeln, Feuerstaf und Feuerstäben vom Feinsten geboten.

Alle Damen und natürlich auch die Herren, die ihre Frauen zum Einkaufsbummel begleiten, sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen unter:  
<http://www.weberag-mbh.de>

A. Weber  
Vorsitzender der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e.V. □



Die Modenschau „Glauchau rockt“ von Moda Italiana zeigt die neue Sommermode.



GÜ-Sport und Knut Kielmann laden zum „Ständchen“ ein.

Fotos: S. Weidauer, 2018

# INNENSTADT GLAUCHAU

## 17.05.<sup>19</sup> ab 18 Uhr

# SEKT in the City

Logo GIG  
Eine Initiative der  
Glauchauer Interessengemeinschaft für  
Handel und Gewerbe e.V.

### Frauenshopping & Erlebnisnacht Catering & Musik sowie

22:00 Uhr „Heiße Feuershow“ auf dem Markt  
weitere Aktionen der Innenstadthändler

## Themenabend: High Heels

Trage „High Heels“ und freue dich auf eine Extraüberraschung.

## Feuerwehr Niederlungwitz feiert Fest

Die Freiwillige Feuerwehr Niederlungwitz veranstaltet gemeinsam mit dem Feuerwehrverein Niederlungwitz e.V. vom **14. – 16. Juni 2019** auf dem Festplatz an der Bergstraße in Niederlungwitz das diesjährige Feuerwehrfest mit einem reichhaltigen Programm.

Der erste Höhepunkt startet bereits am Freitag mit dem 1. Lungwitzer Gummienten Rennen auf dem Lungwitzbach, bei dem bis zu 200 Rennenten an den Start gehen werden. Der Treff ist 17:30 Uhr im Festzelt, dort sind noch Rennenten erhältlich. Bevor ab 21:00 Uhr DJ NEWTRONIC im Festzelt das musikalische Zepter übernimmt, startet ab 18:00 Uhr das Warmup mit der Star-Sound-Service Diskothek.

Am Samstagabend sorgt ab 20:00 Uhr die Partyband „Avion“ für Stimmung im Festzelt – Einlass ist um 19:00 Uhr (Kartenvorverkauf am 25.05.2019 und 08.06.2019, jeweils Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Niederlungwitz; Vorbestellungen sind möglich unter Telefon 03763/52247 – Firma Lehnert in Niederlungwitz).

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Feuerwehrwesens. Nachdem sich die Gäste ab 12:00 Uhr beim Mittagessen aus der Gulaschkanone gestärkt haben, beginnt um 13:00 Uhr auf der Bergstraße eine große Schauübung der Feuerwehr Niederlungwitz. Beim Kinderfest ab 14:00 Uhr stehen neben einer Hüpfburg Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug, vielen Spielen mit der Jugendfeuerwehr und dem Fahrradparcours der Verkehrswacht Chemnitzer Land e. V. auch die Besichtigung von Technik der Feuerwehr Niederlungwitz und des DRK Glauchau auf dem Programm. Es können hierbei viele historische Exponate aus dem Brandschutzkabinett des Feuerwehrvereins Glauchau e. V. besichtigt werden und es wird einen Stand des Polizeireviere Glauchau und des Vereins Sportfischer Waldenburg e.V. geben.

Neben diesen Programmpunkten können sich die Gäste des Feuerwehrfestes dann noch ab ca. 15:30 Uhr auf die Darbietung des Niederlungwitzer Kindergartens freuen. An allen drei Tagen ist natürlich für das leibliche Wohl gesorgt, die Feuerwehr Niederlungwitz und der Feuerwehrverein Niederlungwitz e. V. laden ganz herzlich ein.

Weitere Informationen über das Feuerwehrfest und die Freiwillige Feuerwehr Niederlungwitz können Interessierte auf der Internetseite unter [www.ffw-niederlungwitz.de](http://www.ffw-niederlungwitz.de) erfahren. Das Programm entnehmen Sie außerdem der nächsten Ausgabe des Glauchauer Stadtkuriers am 31.05.2019.

Ralf Kroschinsky  
Ortswehrleiter Feuerwehr Niederlungwitz □



## Im Monat Mai in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

### Vor 5 Jahren

**Am 02. Mai 2014** war in der Freien Presse zu lesen, dass tags zuvor die neue Wirtin der Bad-Oase die ersten Gäste im umgebauten Sommerbad-Kiosk in der Lungwitzer Straße begrüßte. Auch wenn der Badebetrieb des Freibades erst zehn Tage später beginnen sollte, nutzten schon viele Gäste das Angebot des Cafés.

**Am 08. Mai 2014** erhielt der Fuhrpark des Glauchauer Baubetriebshofes einen 15-Tonnen-Dreiseitenkipper. Dafür konnten zwei nur unrentabel einsetzbare Fahrzeuge verkauft werden.

**Am 14. Mai 2014** zeigte sich der Wehrdigt-Anger, genau zwischen Wilhelm- und Karlstraße, als eine große Picknickstätte durch das Straßencafé des Bürgervereins „Wir im Wehrdigt“ und des Stadtteilmanagements. Die geplante Förderung des nachbarschaftlichen Miteinanders war ein gelungenes Ziel. Die nächste Veranstaltung in diesem Rahmen sollte am Denkmaltag, 14. September, stattfinden.

**Am 17. Mai 2014** wurde an das Attentat vor 100 Jahren auf den österreichischen Thronfolger Franz Ferdinand und seine Gemahlin Sophie Herzogin von Hohenberg in Sarajevo erinnert. Die Verbindung zu Glauchau, deren Bewohner mit großem Interesse an allen Nachrichten zu diesem Attentat reagierten, war durch die Ehefrau des Grafen Joachim von Schönburg, Oktavia, gegeben. Sie war die Schwester der Herzogin von Hohenberg. Die beiden Schwestern waren Töchter des böhmischen Diplomaten Bohuslaw Graf Chotek von Chotkow und Wognin.

**Am 24. Mai 2014** konnte mit Einsatz einer Bauampel der Autoverkehr unter der Scherbergbrücke wieder rollen. Die Brücke selbst war verhüllt und erfuhr eine intensive Reparaturkur. In der ersten Phase des Baues war die Durchfahrt gänzlich verboten. Fahrbahn, Fußweg und Entwässerung der Otto-Schimmel-Straße über die Brücke wurden bereits 2011 erneuert.



Scherbergbrücke

Foto: Stadt Glauchau

### Vor 10 Jahren

**Am 08. Mai 2009** wurde berichtet, dass zwei Bürger spenden es der Bibliotheksleiterin ermöglichten, den Lesern das Buch „Die Soldaten Merkurs“ zur Verfügung zu stellen. Auch ohne im Buchtext den Namen Glauchau zu lesen, spürte der Leser, dass „das Werden, Bestehen und Vergehen“ der inhaltlich beschriebenen Firma in der Stadt Glauchau passiert. Eine Vitrine sollte das zweite Exemplar zur Schau stellen.

**Am 12. Mai 2009** übergab die Urenkelin des Glauchauer Unternehmers Heinrich Carl Hedrich, einst Besitzer der Schlossmühle, zwei Porträts ihrer Urgroßeltern an das Glauchauer Museum. Sie gelangten



nach geringen Restaurierungsarbeiten zur Ausstellung im Museum Schloss Hinterglauchau. Hedrich hinterließ viele Spuren in der Stadt.

Heinrich Carl Hedrich

**Am 23. Mai 2009** ist bekannt geworden, dass das Glauchauer Postgebäude von 1892 an einen US-Investor verkauft wurde. Der „gelbe Riese“ ist nur noch Mieter in dem großen Gebäude. Die oberen Etagen sind nicht mehr in seinem Verantwortungsbereich.



Postgebäude an der Leipziger Straße

### Vor 15 Jahren

**Am 10. Mai 2004** waren die Glauchauer zu einem Bahnhofsfest eingeladen und konnten das neu gestaltete Bahnhofsgelände in Augenschein nehmen. Es gab nicht nur Bahnhofsführungen, sondern auch jede Menge Angebote von Glauchauer Vereinen und Musikgruppen. Ebenso konnte man mit der Dampflok auf Fahrt gehen. Die Organisatoren zogen eine durchweg positive Bilanz und waren sich sicher, im nächsten Jahr ein neues Fest zu starten.



Das neu gestaltete Bahnhofsgelände

**Am 25. Mai 2004** bereitete man sich noch mit letzten Arbeiten auf die offizielle Übergabe des neu gestalteten Leipziger Platzes vor. Auf die Freigabe freuten sich

alle, die monatelang den Verkehrsknotenpunkt weiträumig umfahren mussten.



Leipziger Platz

### Vor 20 Jahren

**Am 07. Mai 1999** lud die PDS für das Gedenken zum Tag der Befreiung am 08. Mai in den Schillerpark ein. Am Ehrenmahl für die Opfer des Faschismus lag die Mahnung, dass nie wieder Krieg in Europa herrschen soll. Gleichzeitig forderte man, dass auf dem Balkan ein Waffenstillstand eintreten solle.



Die Aufnahme zeigt den Schillerpark mit Springbrunnen.

**Am 22. Mai 1999** wurde ein Zwischenfazit gezogen: Schöne Stunden im geselligen Rahmen, dazu viel Informationen, Fachwissen, Bewegung und Spiele gab es zu den nunmehr 5. Seniorentagen in Glauchau – und das im Jahr der Senioren. Viel Einsatz der Organisatoren war nötig, um die vielen verschiedenen Veranstaltungen auf die Beine zu stellen und bekannt zu machen. Weil schon nach den 1. Glauchauer Seniorentagen die Resonanz richtig gut war, organisierte man seitdem jährlich solch eine Veranstaltung.

**Am 28. Mai 1999** war die Zweigstelle der Glauchauer Stadt- und Kreisbibliothek Georgius Agricola in anderen Räumen zu finden. Die Buchausleihe war nach Gesau gezogen und hatte nun mehr Platz. Die Mädchen und Jungen des benachbarten Kindergartens überraschten zur Eröffnung mit einem kleinen Programm.

### Vor 25 Jahren

**Am 01. Mai 1994** gab es Hoffnung für die Baulücke in der Brüderstraße 19/20. Sie sollte schon bald geschlossen werden. Die in Glauchau ansässige Firma MK PLAN zeichnete für die Projektentwicklung verantwortlich. Es sollte ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen. Auch in der Nicolaistraße sollte die Lückenbebauung in absehbarer Zeit erfolgen.

**Am 04. Mai 1994** brannte ein Lagerschuppen in der Güterbahnstraße ab. Dabei verbrannte auch eine große Menge Förderbandgummi. Der Schaden belief



sich auf ca. 5.000 Mark. Die Ursache konnte zunächst nicht ermittelt werden.

**Am 07. Mai 1994** hieß es, nur noch wenige Tage bis zum Himmelfahrtstag und das Gründelhaus mit dem Bootsverleih stehen den Bürgern wieder zur Verfügung. Allerdings sollten erst einmal die Außenanlagen mit dem Kiosk nutzbar sein. Das Gründelhaus selbst mit der Gaststätte brauchte noch etwas mehr Zeit und Arbeit.



Gründelhaus am Gründelteich, Aufnahme von 1996

**Am 13. Mai 1994**, einem Freitag, öffnete das Sommerbad und lud wieder viele Badebegeisterte ein.

## Vor 50 Jahren

**Am 01. Mai 1969** erhielt die 73-jährige Frau Zahn einen Blumenstrauß und die Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen!“ Sie war Raumpflegerin in der Teilschule „Erich Weinert“ und in der Kreisstelle für Unterrichtsmittel in der Lindenstraße. „Sie verrichtet ihre Arbeit mit Freude und hat immer einen Scherz auf den Lippen. Sie weiß, dass unser Staat sie als geachtete Persönlichkeit ins Kollektiv eingereicht hat. Sie wird gebraucht!“ wurde dazu geschrieben.

**Am 02. Mai 1969** feierten die Besitzer der Gaststätte „Zur Börse“ im Zwinger 10, das Ehepaar Ernst Dörfer und Frau Lydia geb. Stein, ihre Goldene Hochzeit. Herzlich geschah der Dank für Geschenke, Blumen und gute Wünsche.



Gasthaus „Zur Börse“

**Am 09. Mai 1969** erhielt Rainer Hecht die Lebensrettingsmedaille und einen Blumenstrauß. An einem kalten Januartag rettete er zwei Kindern das Leben. Sie spielten und fuhren Schlitten, als ihr Ball auf das Eis der Flutrinne rollte. Die Kinder wollten ihn holen, brachen aber durch das dünne Eis in das kalte Wasser ein. Rainer Hecht holte die Kinder aus dem Wasser und konnte eines der Kinder wiederbeleben.

**Am 16. Mai 1969** feierte im 20. Jahr unserer Republik der Alfred-Biefeld-Chor sein 50-jähriges Bestehen mit einem Frühlingskonzert im Klubhaus des Deutschen Kulturbundes in der Martinstraße. Volks- und Kunstlieder aller Zeiten gestaltete dieser a-capella-Chor. Die Bemühungen des Chores und seiner Leitung um

kulturelle Bereicherung des Lebens sollten durch zahlreichen Besuch unterstützt werden.

**Am 22. Mai 1969** kam es auf dem Sportplatz am Eichamt zu einem interessanten Fußballvergleich. Die beiden Bezirksklassenmannschaften von Fortschritt Glauchau und Wismut Cainsdorf trafen aufeinander. Tags zuvor war die 1. Mannschaft von Chemie Glauchau zu Gast beim DDR-Liga-Vertreter Chemie Böhlen.

**Am 31. Mai 1969** war es zehn Jahre her, dass das Kinderheim „Hanno Günther“ in der Plantagenstraße 8 seiner Bestimmung übergeben wurde. Vom Rat der Stadt zur Verfügung gestellt, konnten bisher große erzieherische Leistungen erreicht werden. Es wurden Kinder aufgenommen, bei denen zeitweise das Elternhaus ersetzt werden musste. Die Leiterin und Pädagogin Edelgard Paech leistete mit ihrem Kollektiv eine Erziehungsarbeit, die die Kinder bereit für die Gemeinschaft machten.



Die Villa des ehemaligen Kinderheimes an der Plantagenstraße 8. Fotos (8): Sammlung W. Hauelsen

## Vor 75 Jahren

**Am 02. Mai 1944** beschäftigten zwei 25-jährige Jubiläen die Glauchauer Zeitung: Der Dreher Kurt Wolf aus der Carl-Werner-Siedlung blickte auf eine so lange Arbeitszeit in der Firma F. B. Rucks & Sohn zurück. In Gesau war es der Fleischermeister Paul Schwarzenberg in der Meeraner Straße 104, der sein Geschäft gewerbepolizeilich schon so lange angemeldet hatte.

**Am 08. Mai 1944** gratulierten der Oberbürgermeister, die Partei und Zeitungsredakteure einer der ältesten Bewohnerinnen unserer Stadt: Minna Scherf geb. Klitzsch aus der Albertstraße 4 vollendete ihr 94. Lebensjahr. Mit 80 Jahren „wesentlich“ jünger war dagegen Martha Leidenfrost geb. Heinke von der Bergschmiede 1.

**Am 13. Mai 1944** sah man auf die gründliche Entrümpelungsaktion vom Vortag zurück. Ein Loblied auf die „Brandheide“ im Glauchauer Ortsteil Gesau sprach nicht nur von dem frühlingsfrischem Grün der Landschaft und der erholungsspendenden Ruhe der Heidelandschaft. Es wurde auch intensiv angemahnt, diese schöne Landschaft nicht mit Schutt und Geröll zu verschandeln. Der Reinigungseinsatz in diesem schönen Naturgebiet war Anlass, scharfe Bestrafungen bei Zuwiderhandlungen anzudrohen.

**Am 20. Mai 1944** galt eine Einladung zu der Wehrwiese an den Gründelteichanlagen. Um 17 Uhr war Brandbombenbekämpfung!

**Am 26. Mai 1944** besagte eine amtliche Bekanntmachung, dass im Glauchauer Stadtgebiet an die vorhandene Alarm-Sirenenanlage weitere Luftschutz-Sirenen angeschlossen werden. Am folgenden Samstag sollte der Test stattfinden. Käme es während der Testzeit von 8 bis 9 Uhr zu echtem Fliegeralarm, sind sofort die

Luftschutzräume aufzusuchen. Das erließ der Ortspolizeiverwalter als örtlicher Luftschutzleiter.

## Vor 100 Jahren

**Am 01. Mai 1919** lauten amtliche Bekanntmachungen wie folgt: „Die Polizeistunde ist für den zum allgemeinen Feiertag erklärten 1. Mai 1919 für das ganze Land bis 1 Uhr nachts verlängert worden.“ „Bestes Kunsteis liefert an jedermann das Eiswerk im städtischen Schlacht- und Viehhofe. Mit Beginn der wärmeren Witterung wird das Eis auf Bestellung regelmäßig in das Haus geliefert. Näheres hierüber folgt noch. Der Stadtrat.“

**Am 09. Mai 1919** fand im Christlichen Vereinshaus in der Hoffnung die 2. Protestversammlung gegen die Zurückbehaltung der Kriegs- und Zivilgefangenen in Feindesland statt. Die Ortsgruppe Glauchau vom Volksbund zum Schutze deutscher Kriegs- und Zivilgefangener lud dazu ein. Es sollten der Rittmeister von Lersner aus Berlin und der Diätist Penzel aus Glauchau sprechen.

**Am 12. Mai 1919** machte der Schieferdeckermeister Gustav Schreuer seinem geehrten Publikum bekannt, dass er neben seinem Schieferdecker-Geschäft das Restaurant „Wilde Ente“ in Jerisau übernommen hat. Da er für gute Bewirtung beste Sorge tragen würde, bat er um gütige Unterstützung seines neuen Unternehmens.



Das Repro der Postkarte zeigt das einstige Restaurant zur „Wilden Ente“.

**Am 16. Mai 1919** bat Alfred Vogelsang mit seiner Badeanstalt am Kupferberg um vertrauensvollen Zuspruch. Sie öffnete täglich. Er bot Krankenbehandlung und Gesundheitspflege an mit Packungen und Massagen. Seine Erfahrungen sammelte er in 23 Jahren der Pflege seines Bruders.

**Am 17. Mai 1919** wurde informiert, dass die Leipziger Straße gepflastert werden soll. Der Glauchauer Zeitung sind die Angebote mitgeteilt worden: Stietzel Nachf., Glauchau – 13.500 Mark, Herrmann, Glauchau – 16.500 Mark, Mothes, Zwickau – 20.000 Mark, Gebr. Vetterlein, Glauchau – 28.100 Mark.

**Am 22. Mai 1919** suchte genau 30 Jahre zuvor ein schweres Unwetter die Gegend zwischen Crimmitschau – Glauchau – Zwickau heim. Der folgenden Überschwemmung fielen zahlreiche Tiere und Menschen zum Opfer, denn das Wasser kam so schnell, dass man nicht einmal die Kühe abketten konnte. Auch der Bahndamm wurde vom Wasser durchbrochen.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Regina Winkler, Glauchau. □



Glauchau  
Oederan  
Penig  
Augustusburg  
Oberlungwitz

Grüna  
Mülsen  
Flöha

**MUGLER**  
DRUCK + VERLAG

www.mugler-verlag.de

# TRAUMKÜCHEN

zum besten Preis!

...ganz nach Ihren Wünschen. Da muss man hin!

## KÜCHENS PARADIES

Wehrstraße 13 - 08371 Glauchau - www.kuechenSparadies.de

### MAGENTA TV 1 JAHR OHNE AUFPREIS

bei vielen Mobilfunk-Tarifen\*

Mehr Spaß für unterwegs und zuhause:

- Mobiles Fernsehen auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop
- Mit Google Chromecast einfach zuhause auf Ihren Fernseher streamen
- Im ersten Jahr ohne Aufpreis, danach nur 7,95 €\* mtl. zzgl. zu Ihrem MagentaMobil Tarif



**T** ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von:



Copyrights: The First © 2019 687 LLC | The Walking Dead © 2019 Fox and its related entities. All rights reserved.  
\* Aktion gilt vom 06.05. bis zum 18.06.2019. MagentaMobil (MM) Neukunden und MM Bestandskunden, die eine berechtigte Vertragsverlängerung durchföhren und gleichzeitig in einen aktuellen oder höherwertigen MM Tarif wechseln, erhalten den Zugang zur MagentaTV Plus (App) im ersten Jahr ohne Aufpreis, danach für 7,95 € Monat. Mindestvertragslaufzeit 1 Monat. Kündigung zum Monatsende. Voraussetzung für die Nutzung des Angebots ist die Eröffnung eines Aktionscodes und die Angabe von Zahlungsinformationen in Form von PayPal oder Kreditkarte. Der Aktionscode ist bis zum 15.07.2018 gültig und wird nach Vertragsabschluss-Verlängerung per SMS zugesendet. Die Menge der Aktionscodes ist begrenzt. Die Datenübertragung über das Mobilfunknetz wird entsprechend dem vereinbarten Mobilfunk-Tarif berechnet. Die monatliche Kosten für z. B. MM XS betragen 19,95 € (ohne Smartphone), 24,95 € (mit Einstufigem Smartphone), 29,95 € (mit Smartphone) und 39,95 € (mit Top-Smartphone). Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 750 MB wird die Einzelrate im jeweiligen Monat auf max. 44 KBits (Downloads) und 16 KBits (Uploads) beschränkt.

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

## PORTAS® Clever renovieren statt ersetzen und neu kaufen!

Europas Renovierer Nr. 1

statt ersetzen und neu kaufen!



Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



- Holzfenster nie mehr streichen
- Aluminiumverkleidung von außen
- Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- Für alle Fenstertypen und Wintergärten

Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur. (Bsp: Dekor Eiche natur horo)

Die verwitterten Holzfenster wurden mit dem modernen, langlebigen **Aluminium-Verkleidungs-System** von PORTAS im Holzoptik-Design "Eiche hell" renoviert. Maßgenaue Aluminiumprofile werden von außen auf Rahmen und Flügel montiert.

**PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer**

Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70

🏠 www.trommer.portas.de



## Die AG Zeitzeugen berichtet: Berichte aus den letzten Kriegstagen 1945 – Teil II

In Gedenken an Ereignisse vor 74 Jahren lesen Sie in dieser Ausgabe des Stadtkuriers den dritten Bericht eines Zeitzeugen. Die ersten beiden Berichte sind in der Ausgabe Nr. 8 des Stadtkuriers vom 18.04.2019 abgedruckt.

Herr Dr. Och hat uns Auszüge aus seinen Erinnerungen geschickt. Seine Familie wohnte Am Graben in Glauchau. Es folgen seine Erlebnisse als Zehnjähriger vom 13. zum 14. April 1945.

„Irgendwann zwischen Abend und Nacht erschienen deutsche Soldaten im Haus und forderten uns auf, im Keller Schutz zu suchen, es käme zu Kämpfen um das Schloss. Da saßen nun die Bewohner des Hauses dicht gedrängt bis auf die oberste Kellerstufe und hörten ängstlich auf jedes Geräusch von draußen. Die Stunden vergingen, die Zeit schwamm. War es noch Nacht, war es schon hell? Niemand traute sich, den Kopf zur Haustür hinaus zu stecken. Plötzlich wurde die Kellertür aufgerissen. Im Türrahmen stand ein amerikanischer Soldat, die Maschinenpistole im Anschlag. Er schwand wortlos, als er nur Frauen und Kinder sah. Nach weiteren Stunden, die uns wie eine Ewigkeit vorkamen, erschien ein amerikanischer Offizier und gab uns in gebrochenem Deutsch zu verstehen, wir sollten das Haus in einer halben Stunde verlassen und uns am Stadtrand Richtung Meerane in Sicherheit bringen. Die US-Armee würde das Schloss zerbomben und sprengen und wir wären in dem Haus gefährdet.“

Wir verließen schnell den Keller. In Windeseile packte Mutter Kleidung, ein Federbett, Kissen und Decken zusammen. Wir luden alles auf unseren Handwagen, oben auf unseren jüngsten Bruder Hans-Joachim und dann zogen wir durch die Marienstraße Richtung Muldenbrücke. Links und rechts kamen uns farbige und weiße Amerikaner entgegen. Sie bewegten sich dicht an den Hausmauern entlang und beobachteten jeweils die gegenüberliegenden Fassaden, die Schusswaffen im Anschlag. Einer hielt ein Messer zwischen den Zähnen. Wir liefen mitten auf der Straße und zitterten vor Angst, aber die Soldaten beachteten uns überhaupt nicht. Erst in Höhe der Wehrstraße gebot uns einer, in einem Haus zu verschwinden. Kurz darauf hörten wir Schüsse. Dann ein durchdringender Schrei. Im Hausflur stand ein Sanitäter. Er wollte unbedingt auf die Straße. „Ich werde gebraucht, es hat jemand geschrien!“ Er ließ sich nicht zurückhalten und stürmte hinaus. Nach geraumer Zeit steckte ein amerikanischer Soldat den Kopf zur Haustür herein und schrie uns etwas zu, was offenbar bedeutete, wir sollten auf die Straße und weiterziehen. Aus anderen Häusern kamen ebenfalls Menschen, die Richtung Muldenbrücke liefen. Wollten die Amerikaner das ganze Viertel einäschern? Kurz vor der Brücke lag ein menschlicher Körper ohne Kopf. Mutter schrie uns noch an. „Guckt nicht hin!“ Aber ich hatte schon gesehen, dass der Tote eine graue Sanitäteruniform trug. Hinter der Brücke bogen wir in die Obere Muldenstraße ein. In der Verlängerung stadtauswärts standen amerikanische Schützenpanzerwagen. Die Rohre waren auf das Schloss gerichtet. Aus den Mündungen zuckten rotgelbe Feuerstöße, wenn die Granaten abgeschossen wurden.

Im Südflügel des Schlosses Forderglauchau hatten sich Wehrmachtsoffiziere, Arbeitsdienstmänner und Hitlerjungen festgesetzt. Von dort aus leisteten sie Widerstand, aber sie erreichten mit ihren Waffen weder die Schützenpanzerwagen in der Obere Muldenstraße, noch die Amerikaner, die von der Marienstraße aus das Schloss beschossen. Hinter den Panzerfahrzeugen konnte uns also nichts passieren. Ich vergaß beinahe die Angst in dieser Situation und staunte, wie genau die

Geschosse das Schloss trafen. Manchmal konnte man die entfernte Einschlagstelle durch ein kleines Wölkchen erkennen. Das Schloss Forderglauchau war von Familien bewohnt, die in Aachen, Köln und anderen westdeutschen Städten ausgebombt waren. Nun bangten sie wieder um ihr bisschen Habe. Das nackte Leben konnten sie in Sicherheit bringen.

Gegen Abend rückten die Schützenpanzerwagen ab – stadteinwärts. Wir zogen mit den anderen Bewohnern des Viertels, die sich in der Umgebung der Obere Muldenstraße aufhielten, nach Hause. Der Krieg war für uns zu Ende.“

Zusammengestellt von Werner Ulbrich



Glauchau i. Sa., Vorder- und Hinter-Schloss

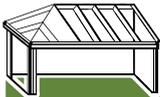
Postkarte – Schloss Forder- und Hinterglauchau - Stadtarchiv



Glauchau - Sa., Schloß Hinterglauchau

Postkarte – Schloss Hinterglauchau – Stadtarchiv

Anzeige



# Inter-Glas

GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau  
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174  
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

## Möckel & Kühn

### Baufirma



Schlüsselfertiges Bauen  
Rohbau- und Putzarbeiten  
Trockenlegung des Mauerwerks  
Sanierung von Fachwerkfassaden  
Wärmegeämmte Fassadengestaltung

08371 Glauchau OT Reinholdshain • Obere Str. 13  
Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94

Im Internet unter: [www.moeckel-und-kuehn.de](http://www.moeckel-und-kuehn.de)



# Tag des offenen Denkmals®

Bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

## Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

**8.9.2019**

Programme und vieles mehr entdecken unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)  
Weitere Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)

Das Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Landesdenkmalbehörden und Landesverbänden des Deutschen Nationalbundes für Denkmalschutz, der Landesämter und Stätten, der kommunalen Spitzenverbände sowie vieler Kommunen, junger Denkmalorganisationen, Vereine und Bürgerinitiativen. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschätzte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Spendenkonto: BANK für Sozialleistungen AG, BIC: BFSW33HAN, IBAN: 251205100400400400400

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

# WIR FEIERN MIT ALLEN

## Festwochenende in Kirchberg

# 1. - 2. Juni

**Sa, ab 8 Uhr Kirchberg Classics**

**So, ab 13 Uhr Regionaler Behindertentag und Familientag**

**Festplatz Kirchberg**

[www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) | [www.kirchberg.de](http://www.kirchberg.de)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages bewilligten Haushaltses.

SACHSEN LANDKREIS ZWICKAU MITTEL SÄCHSISCHE REGIERUNG

Lebenshilfe

Familienrechte Gemeinde Kirchberg

ERZGEBIRGE

### Ein Theaterprojekt, das zum Nachdenken auffordert

Schon zum dritten Mal gastierte die Berliner Theatergruppe Scheselong an der Wehrdigtschule Glauchau. Die junge Schauspielgruppe (Lisa Blaschke, Matthias Krause und Heiko Richter) trifft den Nerv der Jugendlichen, indem sie voller Emotionen brisante Themen aufgreift.



Foto: Scheselong

Schüler der 9. und 10. Klassen wollten in diesem Jahr das Stück „Untermenschen“ erleben. Passives Zusehen war kaum möglich, weil die Schauspieler mitten im Publikum agierten und die Konflikte und Gefühle der Figuren für jeden spürbar darstellten.

Wenn Vorurteile und unreflektierte Ängste Menschen antreiben, kann Freundschaft in Hass umschlagen. Das verdeutlichte die Geschichte des Jugendlichen Andreas. Im Urlaub hatte er sich mit dem arabischen Kellner Mussa angefreundet, doch zu Hause übernimmt er intolerante und fremdenfeindliche Ansichten kritiklos. Wut und Hass beherrschen ihn, so dass Andreas zum Gewalttäter wird.

In der anschließenden Diskussionsrunde konnten die Schüler Fragen an den Regisseur Cüneyt Ogan und die Schauspieler stellen. Mit dem Thema Menschen- und Kinderrechte beschäftigt sich die Klasse 9a in den anschließenden Workshops.

Wehrdigtschule Glauchau

### Tag der offenen Tür für künftige Schulanfänger

Am 10. April fand in der Sachsenalleeschule Grundschule am Standort Dorfstraße 6 in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

Die zukünftigen Schulanfänger konnten Buchstaben formen, ihr Wissen testen, sich an einer Fühlstrecke probieren, aber auch das Fach Englisch näher kennenlernen. Neben der Besichtigung des Schulgebäudes und der Vorstellung einzelner Fächer gab es die Gelegenheit, sich über das Ganztagsangebot und den Unterricht in LRS-Klassen zu informieren. Es bestand auch die Möglichkeit, mit der Schulleitung, der Beratungslehrerin, der Hortleiterin und der Sozialarbeiterin ins Gespräch zu kommen.

Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

S. Richter  
Schulleiterin

### 57. Familienwandertag „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“

Am Sonntag, den 5. Mai 2019 fand der 57. Familienwandertag der Wanderfreunde Glauchau e.V. „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“ statt.



Foto: J. Wagner

Bei kühlem, aber trockenem Wetter haben 415 Teilnehmer aus ganz Sachsen verschiedene Wanderstrecken absolviert. Dabei hatten die Wanderer Handhabe, zwischen 12, 18 oder 25 km zu wählen. Es bestand des Weiteren die Möglichkeit, bei der Veranstaltung an einer geführten Wanderung oder einer Kinderwanderung teilzunehmen.

Mit dem ÜAZ haben die Wanderfreunde eine guten Start und Zielort gewählt. Am Ziel gab es auch eine musikalische Umrahmung und selbstgebackenen Kuchen. Eine allgemeine Imbissversorgung sorgte auch für das leibliche Wohl.

Die Veranstalter möchten allen Unterstützern und Helfern herzlich danken. Nur durch eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten war es wieder eine gelungene Veranstaltung.

Jens Wagner  
Wanderfreunde Glauchau e. V.



**Am Dorfanger 5-6 Niederlungwitz**  
(Zentrale: Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz)

**Unsere Angebote**  
vom 20.05. - 01.06.2019

<p><b>Lichtenauer</b> 12x 1,0 l Spritzig / Pur / Medium / Sanft <b>5,99</b> (-,50 €/l) Pfand 3,30 €</p>	<p><b>Sternburg Export</b> 20x 0,5 l <b>6,99</b> (-,70 €/l) Pfand 3,10 €</p>
<p><b>Coca-Cola (Sortiment)</b> 12x 1,0 l <b>9,99</b> (-,83 €/l) Pfand 3,30 €</p>	<p><b>Köstritzer Pils / Radler</b> 20x 0,5 l <b>10,99</b> (1,10 €/l) Pfand 3,10 €</p>
<p><b>BIONADE</b> Flasche 0,33 l <b>0,65</b> (1,97 €/l) Pfand 0,08 €</p>	<p><b>Schöfferhofer Hefeweizen</b> 11x 0,5 l <b>7,99</b> (1,45 €/l) Pfand 2,38 €</p>

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr

**Stoff-Art-Couture**  
Elke Jorra  
Schneidermeisterin

\* Stoffe u. Nähzubehör \* Nähkurse  
\* Wolle \* Maß- u. Änderungsschneiderei

**Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr**

Markt 11 • 08371 Glauchau • Tel/Fax 03763 - 7 63 88

**RENAULT**  
Passion for life

## Jetzt 5.000 € Neu-für-Alt-Prämie sichern \*

Beim Kauf eines neuen Renault Mégane Grandtour

Renault Mégane Grandtour LIFE TCe 115 GPF für **14.900,- \*** **5 Jahre Garantie\*\***

- Radio mit 4,2-Zoll-Display, mit 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth
- Manuelle Klimaanlage
- Fahrersitz höhenverstellbar
- LED-Tagfahrlicht vorne
- 3D LED Heckleuchten

Renault Mégane Grandtour TCe 115 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 124 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Mégane Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,6 – 3,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 127 – 102 g/km, Energieeffizienzklasse: B – A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Mégane Grandtour GT mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus Wir freuen uns auf Sie.

**Autohaus Bräutigam**  
RENAULT-Vertragshändler

**AUTOHAUS BRÄUTIGAM**  
Renault-Vertragshändler  
August-Bebel-Str. 22  
08371 Glauchau  
Tel. 03763-5521

\* Hauspreis incl. Aktion "Neu für Alt"  
\* Wert des Altfahrzeugs wird zusätzlich in Abzug gebracht. Die Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.06.2019 und Zulassung bis 31.10.2019. \*\*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

**SPIELZEUGLAND**

**Hallo Mutti, Vati, Oma oder Opa**

**1. JUNI IST KINDERTAG!**

**...geht klar, wir kümmern uns ;-)**

**Spielzeug-Land • Leipziger Str. 1 • Glauchau**





## Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

- Ausstellung:** **Karola Smy und Wolfgang Smy**  
„Wege zu zweit“  
Malerei/Grafik/Objekte  
bis 09. Juni 2019
- Vorschau:** **ALFA - Dr. Alfred Göstner**  
„Stadtansichten“  
Zeichnungen/Aquarelle  
vom 13. Juni bis 28. Juli 2019  
**Ausstellungseröffnung am**  
**Donnerstag, 13. Juni, 19:00 Uhr**
- Foyer des Ratssaales:** **Schüler des Georgius-Agricola-Gymnasiums**  
„Universalgelehrter aus Glauchau – Georgius Agricola und seine Zeit“  
Ausstellung anlässlich des 525. Geburtstages von Georgius Agricola  
bis 07. Juni 2019

**Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:**  
Dienstag – Freitag 10:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter [www.artgluchowe.de](http://www.artgluchowe.de) und bei Facebook.

## Frühlingskonzert mit Georgius-Agricola-Chor und Wechselburger Paul-Fleming-Chor

Keine andere Jahreszeit wird in Liedern so zahlreich und vielfältig besungen, wie der Frühling. Eine Auswahl von heiteren und besinnlichen Gesängen, die das prachttvolle Erblühen der Natur, das Erwecken neuer Gefühle im Menschen und die große Freude auf den bevorstehenden Sommer ausdrücken, erklingen in einem kurzweiligen Konzert **am Sonntag, den 19. Mai 2019, 16:00 Uhr**, im Saal der Volksbank-Raiffeisenbank in Glauchau. Nach erfolgreichem Konzert (u. a. mit der Aufführung von Beethovens Chorfantasie) am 525. Geburtstags seines Namensgebers hat sich der Georgius-Agricola-Chor Glauchau e.V. im 30. Jahr seines Bestehens den Paul-Fleming-Chor aus Wechselburg eingeladen – ein renommierter gemischter Chor, der mit hoher Klangkultur und mit zahlreichen Auftritten zu den gefragten Gesangsensembles in West- und Mittelsachsen gehört. Das Publikum kann sich auf viele bekannte Lieder aus fünf Jahrhunderten, aber auch auf einige Neuentdeckungen freuen, mit denen die Sängerinnen und Sänger ihre musikalische Vielseitig- und Wandlungsfähigkeit, ihren Gestaltungs- und Ausdrucksreichtum unter Beweis stellen werden. A-cappella-Kompositionen aus der Romantik werden genauso zu hören sein, wie oft gesungene Volkslieder und Madrigale.

Karten zu diesem Konzert, in dem das Publikum immer wieder gern zum Mitsingen ermuntert wird, sind zum Preis von 8 € unmittelbar vor der Veranstaltung in der Volksbank erhältlich. Besonders Kinder sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

Joachim Becher  
Chorvorstand

## STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728  
E-Mail: [skb@glauchau.de](mailto:skb@glauchau.de)  
Internet-Adresse:  
<https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



**KINDERBIBLIOTHEK**  
Tel.: 03763/3728

### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Die Bibliothek hat am **30.05. (Christi Himmelfahrt)** geschlossen.

**Vogtland Philharmonie**  
Greiz / Reichenbach

# Sinfoniekonzert

GMD Stefan Fraas / Dirigent  
Csiky Boldizsár / Klavier

Arturo Márquez:  
Danzón Nr. 2

George Gershwin:  
Rhapsody in Blue

Leonard Bernstein:  
Sinfonische Tänze aus "West Side Story"

Konzerteinführung 45 Minuten vor Beginn

**23.5. 2019 - 19:30 Uhr**  
**Stadttheater Glauchau**  
Karten unter: 03763 / 2421 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

## Blutspende im Ratshof

Das Haema Blutspendezentrum bietet die Möglichkeit, im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, Blut zu spenden. Im **Mai** besteht dazu Gelegenheit am Donnerstag, den **23.05.2019**, von 14:00 – 19:00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter [www.haema.de](http://www.haema.de).

## Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niederlungwitz



Hiermit laden wir, der Vorstand der JG Niederlungwitz, alle Mitglieder zu der am **24. Mai 2019, 19:00 Uhr**, in der **Jagdstube Niederlungwitz**, stattfindenden Mitgliederversammlung herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes durch den Jagdvorsteher Herrn Lindhofer
3. Diskussion zum Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Jagdvorstandes gemäß Satzung
7. Konstituierende Sitzung des neu gewählten Vorstandes
8. Bekanntgabe der Aufgabenverteilung des Vorstandes
9. Schlusswort Jagdvorsteher

Der Jagdvorstand



# Landhotel Billing



**am Himmelfahrtstag:**

ab 9:30 Uhr Unterhaltung im Biergarten  
leckerer vom Grill

**Special:** Haxe + ein Maß Bier zum Superpreis

**Pfingsten:** Mittagstisch und Gartenbetrieb

GC/Höckendorf, Höckendorfer Weg 57 © 03763 788985, www.landhotel-billing.de



Thurmer Straße 7  
08371 Glauchau  
Tel./Fax: 03763 / 22 63  
www.voigtlaide.de

Tradition seit 1725

\*\*\*

## Himmelfahrt

Musik und Spezialitäten  
vom Grill

ab  
9:30  
Uhr

Vorankündigung

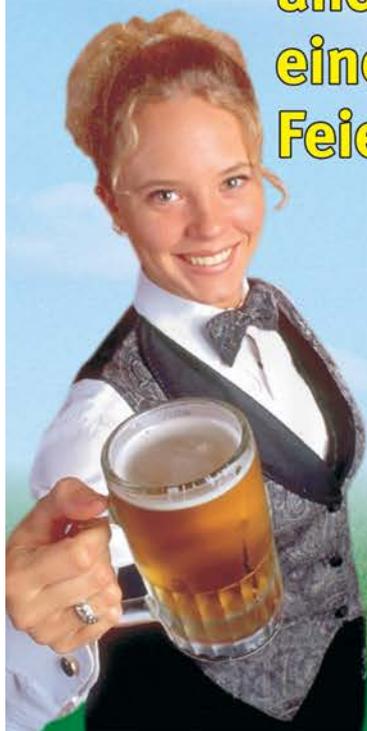
**09. + 10.06.2019 Pfingsten**

Musik und Spezialitäten  
vom Grill  
im Biergarten

ab  
9:30  
Uhr

# Am 30. Mai ist Männertag

Wir laden ein  
zum Frühshoppen  
und wünschen  
einen sonnigen  
Feiertag!



## Gaststätte Gartenfreunde

Inh. C. Hofmann

– Entspannte Gastronomie im Grünen –

**Himmelfahrt** Donnerstag, 30. Mai 2019

Spezialitäten vom Grill +  
Musik ab 9.30 Uhr im Biergarten

Nutzen Sie unsere Gastronomieangebote und Räumlichkeiten  
für Ihre Familienfeiern!

Öffnungszeiten:

Mo 14.00–20.00 Uhr · Di Ruhetag · Mi 14.00–22.00 Uhr

Do 14.00–22.00 Uhr · Fr 14.00–23.00 Uhr · Sa 14.00–21.00 Uhr · So 10.00–21.00 Uhr

Dietrich-Bonhöffer-Straße 54 · 08371 Glauchau · Telefon (03763) 443961

## Waldhäusl

Biergarten & Holzkohlegrill  
mit Thüringer Bratwurst  
und Deftiges  
aus der Gulaschkanone

ab  
9:00  
Uhr

Waldweg 2 • 08371 Glauchau OT Voigtlaide  
Tel.: 03763 / 44 03 92

Mo. + Di. Ruhetag • Mi. - So. ab 11.00 Uhr geöffnet

## Gasthof Grüner Baum

Inh. Karin Schramm  
Albertsthaler Straße 17  
08371 Glauchau-Rothenbach  
Telefon/Fax 03763 / 30 96  
www.astglauchau.de

**Biergartenzeit**  
Stimmung  
und gute Laune

ab  
9:00  
Uhr

mit Köstritzer Bier und  
Deftigem vom Grill, aus Topf und Pfanne





## Gebraucht-Fahrradbörse



Die weit über das Glauchauer Gebiet hinaus bekannte Gebraucht-Fahrradbörse findet bis Oktober an jedem ersten Sonnabend im Monat auf dem Parkplatz des Zweiradhauses Lorenz, Albertsthaler Straße 4 in Glauchau statt.

Zwischen 09:00 und 16:00 Uhr können am **01.06.2019** die Besucher und Interessenten dort selbst auf privater Grundlage verkaufen oder kaufen. Es gibt keine Anmeldungen und keine Gebühren. Die Teilnahme ist für Verkäufer und Käufer kostenlos. Pro Teilnehmer können drei Räder angeboten werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zweiradlorenz.de](http://www.zweiradlorenz.de).

Zweiradhaus Lorenz

## Naturbühne Trebgast präsentiert „Pippi im Taka-Tuka-Land“



Ein Theaterabenteuer für die ganze Familie voller spielerischer Fantasie, Spannung und Spaß erwartet die Besucher am **Sonntag, dem 7. Juli 2019 um 15:00 Uhr** im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain.

Das Ensemble der Naturbühne Trebgast e. V. aus dem Partnerlandkreis Kulmbach präsentiert „Pippi im Taka-Tuka-Land“ – eine Geschichte von Astrid Lindgren mit der beliebten Kinderbuchfigur Pippi Langstrumpf unter Regie von Raik Knorscheidt.

Der Kartenvorverkauf (6 EUR/Kinder, 10 EUR/Erwachsene) für dieses Sommerspektakel beginnt am **20. Mai 2019** im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes in Zwickau, Werdauer Straße 62, Werdau, Königswalder Straße 18, Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 und Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a. Platzreservierungen können am Spielort nicht vorgenommen werden.

Es besteht die Möglichkeit, mit den erworbenen Eintrittskarten am Spieltag auch das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain von 09:00 bis 18:00 Uhr zu besichtigen.

## Sommerferienlager 2019 in den AWO-Schullandheimen



AWO-Schullandheimen im Vogtland

SLH „Schönsicht“ Netzschkau  
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



Für die Sommerferien 2019 bieten die AWO-Schullandheimen in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferienlager an. Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe.

### SLH „Schönsicht“ Netzschkau

04. – 10.08.2019	eins energie in sachsen Handballcamp	11 – 16 Jahre
11. – 17.08.2019	Bad Brambacher Volleyballcamp	12 – 17 Jahre

### SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

01. – 07.08.2019	Harry Potter – Ferienlager	9 – 14 Jahre
01. – 07.08.2019	Let's Dance – das Tanzferienlager	8 – 14 Jahre

### Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

### Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder [www.schullandheime-vogtland.de/ferienlager@awovogtland.de](http://www.schullandheime-vogtland.de/ferienlager@awovogtland.de)

Michael Schwan  
AWO Schullandheim

## Musikalischer Festgottesdienst mit Einführung von Pfarrer Marcel Lepetit

In der Stadtkirche St. Georgen Glauchau erklingen am **Sonnabend, den 18. Mai** um 18:00 Uhr die Messe Es-Dur von Saupe (200. Todestag) und die Kantate BWV 117 „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“ von Bach.

Eine Abschrift der bisher unbekanntenen Messe Es-Dur von Christian Gottlob Saupe befand sich in der Bibliothek der Fürsten- und Landesschule Grimma. Kantor i.R. Volkmar Krumrei (Hohenstein-Ernstthal) hat die Handschriften in eine praktikable Notation übertragen und für die Aufführung eingerichtet.

In der Musikgeschichte der ehemaligen Schönburgischen Residenzstadt Glauchau ragt ein bedeutender Künstler an der Glauchauer Silbermannorgel hervor: Christian Gottlob Saupe. Er wurde am 1. Juni 1673 in Wechselburg geboren. Seine musikalische Ausbildung erhielt er vermutlich im Dresdner Kreuzchor und beim Halleser Universitätsmusikdirektor und Organisten Daniel Gottlob Türk (1750-1813).

Nach dem Tod des Glauchauer Organisten Adam Albert Borchert kam Saupe im Herbst 1782 von Dresden nach Glauchau und wurde mit 19 Jahren Hof- und Stadtorganist, nachdem er ein strenges Prüfungsvorspiel bestanden hatte (die Kommission wurde vom bekannten Organisten und Kantor Christian Gotthilf Tag aus Hohenstein geleitet).

Bis zu seinem Tod versah Saupe das Amt des Organisten in Glauchau. Mit Oratorien, Kantaten, Messen und Gloria-Vertonungen hat Saupe die Kirchenmusik immens bereichert. Auch im Bereich der Tastenmusik hat Saupe schulbildend gewirkt, zwei- und vierhändige Werke komponiert. Weniges ist von Saupe im Neudruck erhältlich. In Bibliotheken schlummern noch Handschriften von Messen und einem Osteratorium.

(Quelle: Kantor Andreas Rockstroh)

### Mitwirkende:

Heike Eva Weiß (Sopran),  
Claudia Schmiedel (Alt),  
Frank Blümel (Tenor),  
Sebastian Richter (Bass),  
Andreas Rockstroh (Orgel),  
Oratorienchor Glauchau,  
Bläuersolisten,  
Kammerorchester des Robert Schumann-Konservatoriums Zwickau unter Leitung von KMD Guido Schmiedel

### Liturgie:

Pfarrer Matthias Große/Pfarrer Ragnar Quaaas

### Predigt:

Pfarrer Marcel Lepetit

G. Schmiedel

KMD

## Die Tür steht offen ... in der St. Marienkirche in Glauchau

An jedem letzten Dienstag im Monat, nunmehr am **28.05.2019**, stehen die Türen der St. Marienkirche in Glauchau, Geschwister-Scholl-Straße 2, von **15:00 – 16:00 Uhr** offen.

Damit sind besonders all jene eingeladen, die zu den üblichen Gottesdienstzeiten nicht vorbeikommen können oder wollen, die vielleicht auch nicht unbedingt an einer kirchlichen Feier teilnehmen möchten, sondern einfach mal die katholische Kirche von innen sehen wollen, Antworten auf Fragen des Lebens suchen oder eine Zeit der Ruhe und Besinnung in der Hektik des Alltags wünschen.

Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Marco Hietschold  
im Namen der St. Mariengemeinde Glauchau



Pflegeheim „Bürgerheim“

Pflegezentrum „Am Lehngrund“

Pflegeheim „Friedenshöhe“

„Deutsches Haus“ Pflegehotel



*Unser Haus  
ist Ihr Zuhause!*



Städtische Altenheim  
Glauchau gGmbH

Am Bürgerheim 1 | Glauchau  
Tel. 03763 606 3  
[www.altenheimglauchau.de](http://www.altenheimglauchau.de)



für **DAMEN**

*Hlona Jäschke*  
**Maßschneiderei**  
Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1  
08371 Glauchau  
Tel. 03763 12057  
[www.brautmoden-jaeschke.de](http://www.brautmoden-jaeschke.de)

für **HERREN**

**Männermode**  
**Prantl**  
elegant & sportiv

Schloßstraße 12  
08371 Glauchau  
Tel. 03763 2338  
[www.maennermode-prantl.de](http://www.maennermode-prantl.de)



*... festliche Garderobe  
in Glauchau*




**Engler**  
Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2      Öffnungszeiten  
08371 Glauchau      Mo - Fr      9 - 18 Uhr  
Tel.: 03763 / 34 09      Sa      9 - 12 Uhr

*Qualität seit 1927*

## STARKE - DÄCHER <sup>1886</sup>

DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER

Inh. MICHAEL STARKE  
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 08371 Glauchau

Innungsfachbetrieb 

- Flachdach
- Steildach
- Gerüstbau
- Isolierung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten

Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81  
e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-dächer.de

**Dienstleistungen für Haus & Garten**



**20 Jahre**

*Anlässlich unseres 20-jährigen Firmenjubiläums danke ich meiner werten Kundschaft für das Vertrauen und die langjährige Treue!*

Inh. Torsten Dähne  
Lungwitzer Str. 14 · 08371 Glauchau  
Tel. (03763) 48 91 50 · Funk (0172) 93 72 270  
Fax (03763) 60 53 80 · E-mail: alles\_haus@web.de

**Sicher zurück zum Führerschein**



**Kostenlose Infoveranstaltungen**

**Individuelle Führerscheinberatung**  
**Umfassende MPU-Vorbereitung**

**Wir kümmern uns.**  
☎ 03763 5017282      🌐 [www.nord-kurs.de](http://www.nord-kurs.de)



**ImmobilienCenter**  
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH

**Verkaufen Sie kein Haus, bevor Sie mit mir gesprochen haben!**



**Thomas Bitterlich**  
Immobilienmakler  
Tel. 0371 99-4923  
thomas.bitterlich@spk-chemnitz.de

 Sparkasse Chemnitz



**Wir machen Ihre Steuererklärung!**

Lohn- und Einkommenssteuer  
Hilfe-Ring Deutschland e.V.  
(Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter  
Uwe Nickel

Markt 1 (Ratshof)  
08371 Glauchau

03763-7982878  
uwe.nickel@steuerring.de  
www.steuerring.de/nickel

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

BESTATTUNGSDIENSTE  
**KINZEL-NÜRNBERGER GmbH**  
Meerane - Glauchau - Waldenburg

**Meerane** ☎ (0 37 64) 2050  
Chemnitzer Straße 21

**Glauchau** ☎ (0 37 63) 2880  
Nicolaistr. 6      📍 Innerer Stadtgraben

**Waldenburg** ☎ (0 37 608) 16552  
Markt 22

**Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.**  
**Service – kompetent und preiswert.**  
Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

[www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de](http://www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de)



## Kirchliche Nachrichten

### Gebet für unsere Stadt

27.05.2019, 19:30 Uhr in St. Georgen  
Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7

### Adventgemeinde,

Hoffnung 47  
sonnabends, 09:30 Uhr Gottesdienst

### C-Punkt FeG Glauchau,

Marienstraße 46  
montags, 18:00 Uhr und 19:30 Uhr  
c-fit Sportgruppe  
freitags, 09:30 Uhr Müttercafé  
19.05., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst  
23.05., 19:19 Uhr SingandPray  
31.05., 16:00 Uhr „aufregenD anderS“,  
Selbsthilfegruppe DS

### Evangelische Christengemeinde Elim,

August-Bebel-Straße 28  
18.05., 19:15 Uhr Jugendtreff  
19., 26.05., 10:00 Uhr Gottesdienst  
21.05., 19:30 Uhr Gebetsabend  
24.05., 19:00 Uhr Jugendgottesdienst  
„Aufbruch“

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten,

Mauerstraße 17  
19., 26.05., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergot-  
tesdienst  
22.05., 19:30 Uhr Bibelgespräch in Meerane  
29.05., 19:30 Uhr Bibelgespräch

### Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,

Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14  
19.05., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
17., 24.05., 16:30 Uhr Smarteens  
19:00 Uhr EC-Jugendkreis  
21., 28.05., 19:00 Uhr Bibelgespräch  
23.05., 20:00 Uhr Chor  
26.05., 10:00 Uhr Lichtblickgottesdienst  
31.05., 19:00 Uhr EC-Jugendkreis  
02.06., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Neuapostolische Kirche,

Rothenbacher Kirchsteig 5  
19.05., 10:00 Uhr Gottesdienst mit  
Abendmahl  
21.05., 15:00 Uhr Seniorennachmittag  
22.05., 19:30 Uhr Gottesdienst mit  
Abendmahl  
26.05., 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
30.05., 10:00 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt

### Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,

Kongress-Saal, Grenayer Straße 3  
mittwochs, donnerstags, freitags,  
19:00 Uhr Besprechung biblischer  
Themen  
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag und  
Bibelstudium

### Römisch-katholische Kirche St. Marien,

Geschwister-Scholl-Straße 2  
dienstags, 18:00 Uhr Kreuzwegandachten  
freitags, 18:00 Uhr Gottesdienst

samstags, 17:00 Uhr Vorabendmesse in Meerane  
19.05., 10:30 Uhr Heilige Messe  
26., 30.05., 09:00 Uhr Heilige Messe  
Im Monat Mai jeden Dienstag, 18:00 Uhr Maiandacht

### Kirche Jerisau,

Martinsplatz  
19.05., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst in  
Remse  
26.05., 14:00 Uhr Jubelkonfirmation  
30.05., 10:00 Uhr Himmelfahrtgottesdienst  
im Grünfelder Park, Waldenburg  
02.06., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst in  
Remse

### Kirche St. Andreas,

Gesau  
19.05., 10:00 Uhr Jubelkonfirmation  
26.05., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst  
30.05., 10:00 Uhr Himmelfahrtgottesdienst  
im Grünfelder Park, Waldenburg  
02.06., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

### Kirchgemeinde

#### Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

### Kirche St. Petri, Niederlungwitz,

St.-Petri-Platz 2  
montags, 16:00 Uhr Kurrende  
dienstags, 19:30 Uhr Chor  
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch  
freitags, 19:15 Uhr Junge Gemeinde  
freitags, 19:45 Uhr Junge Christen Niederlung-  
witz, in der LKG  
19.05., 10:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkon-  
firmation mit Kindergottesdienst  
30.05., 10:00 Uhr Ausflugs-gottesdienst in  
Grumbach  
02.06., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

### Kirche Reinholdshain,

Schulstraße  
26.05., 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
14:00 Uhr Jubelkonfirmation in  
Lobsdorf  
30.05., 10:00 Uhr Ausflugs-gottesdienst in  
Grumbach  
02.06., 10:00 Uhr Gottesdienst

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau

#### (mit Wernsdorf)

### Kirche St. Anna Wernsdorf,

Schulweg 4  
mittwochs, 16:00 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“  
19.05., 09:00 Uhr Gottesdienst  
20.05., 20:00 Uhr Hauskreis

### Lutherkirche Glauchau,

Dorotheenstraße 8  
donnerstags, 19:00 Uhr Lutherchor  
19.05., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergot-  
tesdienst  
29.05., 19:30 Uhr Männerkreis mit Landrat  
Dr. C. Scheurer  
Thema „Der Christ in der Politik“  
19:30 Uhr Frauen unter sich

### St. Georgenkirche Glauchau,

Kirchplatz 7  
dienstags, 15:30 Uhr/16:45 Uhr Kinderkirche  
„Ichthylinos“  
dienstags, 18:30 Uhr Junge Gemeinde „Ichthys“  
18.05., 18:00 Uhr Kantatengottesdienst mit  
Einführung von Pfarrer Lepetit  
(siehe Sonderveröffentlichung)  
19.05., 14:30 Uhr Gehörlosen- und Schwer-  
hörigengottesdienst, Bibelstunden-  
zimmer  
21., 28.05., 19:00 Uhr Bibelstunde in der LKG  
22.05., 09:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis „Vogel-  
nest“  
26.05., 10:00 Uhr Gottesdienst mit der Jun-  
gen Gemeinde und Kindergottesdienst  
29.05., 14:00 Uhr Seniorenkreis „65+“  
30.05., 10:00 Uhr Gottesdienst zur Himmelfahrt mit  
Abendmahl, Taufe und Kin-  
dergottesdienst  
02.06., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergot-  
tesdienst

### Offene St. Georgenkirche:

Die Kirche ist mittwochs von 10:00 – 16:00 Uhr und  
samstags von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Führungen  
sind mit Anmeldung unter Tel.: 03763/509316 mög-  
lich. □



Photo by Milos Tonchevski on Unsplash

### Die Stadtverwaltung Glauchau bittet um Kenntnisnahme folgender Information zur Verteilung des Amtsblattes:

#### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erschei-  
nungstermin den »Stadtkurier Glauchau«  
noch nicht erhalten haben, wenden Sie sich  
bitte (wie im Impressum angegeben) an die  
zuständige Verteilerfirma:

VBS Logistik GmbH  
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz  
Telefon:

# 0371 - 33 20 01 51

mail@wochenendspiegel.de

Wir weisen außerdem darauf hin, es besteht die  
Möglichkeit, das Amtsblatt auf der Homepage der  
Stadt Glauchau (<http://www.glauchau.de/glauchau/idx.asp>) zu lesen, explizit einzelne Seiten als  
pdf auszudrucken oder an Dritte zu senden.

## MUGLER

DRUCK + VERLAG

## Wichtige Rufnummern für Glauchauer



### NOTRUF

**Polizei** .....110  
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 .....03763/640  
 Polizeidirektion Zwickau .....0375/4280

**Feuerwehr, Rettungsdienst** .....112  
 Krankentransport.....0375/19222

**DRK**  
 Rettungswache Glauchau .....03763/600010  
 Rettungsleitstelle Zwickau .....0375/19222

### Havariendienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

*Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH*  
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:  
 Strom/Beleuchtung .....0800/05007-50  
 Gas .....0800/05007-60  
 Wärme .....0800/05007-40

*Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH*  
 Weidendorf, An der Muldenaue 10  
 Montag – Freitag in den Geschäftszeiten.....03763/78970  
 Havarie und Bereitschaftsdienst .....0172/3578636  
 (Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

**Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung** .....0171/9756698  
**Leitstelle Zwickau**  
 Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)  
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

**Bereitschaftsdienst der Stadtbau und**  
**Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau** .....0800/0500740  
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)



*Regionaler Zweckverband,  
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau  
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,  
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)  
 ganztägig rund um die Uhr .....03763/405405*

## Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr  
**Am Donnerstag, 30.05.2019 (Christi Himmelfahrt) geschlossen.**

## Öffnungszeiten des BürgerBüros und der Kasse

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr  
**Am Donnerstag, 30.05.2019 (Christi Himmelfahrt) geschlossen.**

## Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau im Rathaus

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
**Am Donnerstag, 30.05. und Freitag, 31.05.2019 geschlossen.**

Anzeige



**Wo?** Kindertagesstätte „Pffifikus“ in der Turnhalle  
 Hauptstraße 28  
 Ortsteil Oberschindmaas/Dennheritz

**Wann?** Jeden Mittwoch, 18.45 – 19.45 Uhr,  
 Voranmeldung ist nicht notwendig

Machbar für jedes Alter!

WhatsApp: 0152/56041930      zumbakuehn@gmail.com      karolakuhn.zumba.com

## schrauben+dübel

BLEICKER / vielfältig und speziell

08373 Remse/Sachsen • Kirchberg 18  
 ☎ 03763/2558 • Fax 3753

**Ihr Spezialist für die gesamte Schraub- und Dübeltechnik**

Werkzeuge • Maschinen  
 Bauchemie

Terrassenbelagsschrauben

**Millionen Schrauben für den richtigen Dreh**



## BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

[www.bestattungen-troeger.de](http://www.bestattungen-troeger.de)

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Abschied...  
 ein Schritt,  
 der uns  
 alle betrifft!



**08371 Glauchau**      Geschäftszeiten unserer Filiale  
**Lichtensteiner Straße 6**      Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr  
 Tel. 037 63 - 17 29 77      sowie nach Vereinbarung

**Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt**

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

**Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich**  
**Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich**  
 inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

**TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77**  
[www.bestattungen-neidhardt.de](http://www.bestattungen-neidhardt.de)



Anzeige

Anzeige



**SIEGFRIED HORNIG**  
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber  
**Gerd Hornig**  
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten  
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau  
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90  
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de  
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 



**RUDY PROJECT**

**Mein Sport  
Meine Sehstärke**



**Heidler**  
Perfektes Hören und Sehen

**Antje Meyer**  
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik  
Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau  
[www.heidler-optik.de](http://www.heidler-optik.de) | T. 03763 2334  
P gegenüber am Schillerpark

**ADLER - DROGERIE**  
**Schwimmbadpflegemittel  
Chlorlauge und Schwimmbeckenfarbe**  
Auf alle BAYROL-Produkte erhalten Sie im Mai **10% Rabatt**  
**GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ**

Tel. 03763/3185

 **Apothekennotdienst**  
**Bären-Apotheke** im Ärztehaus,  
Wettiner Straße 64, Glauchau, Tel.: 03763/17850,  
von Freitag, 17.05.2019, 18:00 Uhr bis Freitag, 24.05.2019, 18:00 Uhr

**Löwen-Apotheke,**  
August-Bebel-Straße 49, Meerane, Tel.: 03764/2060,  
von Freitag, 24.05.2019, 18:00 Uhr bis Freitag, 31.05.2019, 18:00 Uhr

**Apotheke der Unterstadt,**  
Karlstraße 1, Glauchau, Tel.: 03763/2000,  
von Freitag, 31.05.2019, 18:00 Uhr bis Freitag, 07.06.2019, 18:00 Uhr

**Neue Apotheke,**  
Äußere Crimmitschauer Straße 1, Meerane, Tel.: 03764/2017,  
von Freitag, 07.06.2019, 18:00 Uhr bis Freitag, 14.06.2019, 18:00 Uhr

 **Museum und Kunstsammlung  
Schloss Hinterglauchau**

- Ständige Ausstellungen:
- Historische Interieurs des 16. – 19. Jahrhunderts
  - Malerei und Plastik des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts (mit Exponaten der Paul-Geipel-Stiftung)
  - Weberleben – zum Alltag im Schönburgischen
  - Kabinettausstellung zur Stadt- und Schlossgeschichte
  - Kabinettausstellung zu Leben und Werk Georgius Agricolas mit angeschlossener Mineralienausstellung
  - Ausstellung „Sakrale Kunst“ in der Schlosskapelle

**Das Museum Schloss Hinterglauchau zeigt**  
Ständige Ausstellung „Romantik bis Impressionismus“  
Meisterwerke aus 100 Jahren

Öffnungszeiten:

montags	geschlossen
dienstags bis freitags	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
samstags, sonntags und Feiertage	14:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 03763/777580

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 31.05.2019.  
Kostenfreie Verteilung an alle Haushalte bis einschließlich 02.06.2019!

**Einladung zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG** Glauchauer Wohnungsbau Genossenschaft eG | Agricolastr. 8 | Tel. 03763 7780-0



Auf der Grundlage der Satzung der Glauchauer Wohnungsbau Genossenschaft eG § 33 Abs. 2 und 5 und § 43 Abs. 2 erfolgt hiermit an alle Mitglieder die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung über das Geschäftsjahr 2018.

**Ort:** 08371 Glauchau, Sachsenlandhalle, Saal  
**Datum:** 12.06.2019, **Uhrzeit:** 18:00 Uhr  
**Einlass:** ab 17:15 Uhr

Die nach § 48 Abs. 3 GenG und § 39 Abs. 1 der Satzung geforderten Dokumente liegen ab 27.05.2019 in den Geschäftsräumen der Glauchauer Wohnungsbau Genossenschaft eG aus.  
gez. Wanitschka Aufsichtsratsvorsitzender

**TAGESORDNUNG:**

- Eröffnung und Begrüßung
- Vorlage des Jahresabschlusses 2018 durch den Vorstand
- Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
- Bericht über die gesetzliche Prüfung gem. § 59 GenG für das Geschäftsjahr 2017
- Diskussion zu den Berichten
- Feststellung des Jahresabschlusses 2018
- Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018
- Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018
- Wahl des Aufsichtsrates